

# Radverkehrskonzept

der Großen Kreisstadt  
Radeberg



# Impressum

**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Radeberg  
Markt 17-19  
01454 Radeberg

**Redaktion:**

Frau Träger, Ordnungsamt

**Bearbeitung:**

Arbeitsgruppe RadwegeNetz  
Elke Müller, Leiterin Ordnungsamt  
Anne Ebert, ab 05/11 Frau Träger, Sachgebietsleiterin Untere Straßenverkehrsbehörde  
Ute Vogel, Sachgebietsleiterin Bauordnung/Bauplanung  
Uwe Liefeld, Sachgebietsleiter Hoch-Tiefbau  
Mathias Hänsel, Stadtrat (Fraktion CDU)  
Rolf Daehne, Stadtrat (Fraktion SPD/Grüne)  
Harry Hauck, Stadtrat (Fraktion Freie Wähler)  
Reinhold Claassen, beratender Bürger (Fraktion DIE LINKE)

**Stand:**

Oktober 2011, redakt. Änderung 19.09.2012

# I. Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	5
2. Ziel .....	5
3. Ausgangslage .....	6
3.1. Wege .....	6
3.2. Wegweisung .....	6
3.3. Bedarf .....	6
3.4. Potential .....	6
4. Methodik .....	7
5. Maßnahmen .....	9
5.1. Hauptroutenplan .....	9
5.2. Führungsformen .....	11
5.2.1. Übersicht Führungsform .....	11
5.2.2. Übersicht Beschilderung .....	17
5.2.3. Karte Abschnitte .....	18
5.2.4. Tabellen „Führungsform“ .....	19
5.3. Maßnahmen- und Kostenplan .....	36
5.4. Prioritäten .....	62
6. Wegweisung .....	63
7. Fortschreibung .....	67
8. Hinweise .....	68
9. Anlagen und Quellen .....	70

## II. Abbildungsverzeichnis

<b>Abbildung 1:</b> Möglichkeiten des Mischverkehrs auf der Fahrbahn und auf dem Gehweg.....	11
<b>Abbildung 2:</b> Querschnittsaufteilung für Straßen mit Angebotsstreifen (links ohne, rechts mit Parken auf Längsparkstreifen).....	12
<b>Abbildung 3:</b> Bauliche Radwege.....	12
<b>Abbildung 4:</b> Radfahrstreifen.....	13
<b>Abbildung 5:</b> Anordnung von Radfahrstreifen.....	13
<b>Abbildung 6:</b> Leitlinie als Schutzstreifen.....	14
<b>Abbildung 7:</b> Schutzstreifen.....	14
<b>Abbildung 8:</b> Beginn eines Radweges.....	14
<b>Abbildung 9:</b> Ende eines Radweges.....	15
<b>Abbildung 10:</b> Zeichnung Lotzdorfer Str. ....	71
<b>Abbildung 11:</b> Zeichnung Stolpener Str. ....	72
<b>Abbildung 12:</b> Zentraler Infopunkt.....	64
<b>Abbildung 13:</b> Routenplan.....	65
<b>Abbildung 14:</b> Pfeil- und Zwischenwegweiser.....	66

## III. Kartenverzeichnis

Karte Radwegplanung <b>Haupttrouten nach Zielgruppen</b> .....	8
Karte Radwegplanung <b>Haupttrouten</b> .....	10
Karte Radwegplanung <b>Nummern der Abschnitte des Erfassungsbogens</b> .....	18a
Karte Radwegplanung <b>Prioritäten der Umsetzung</b> .....	62a

# 1. Einleitung

„Der Radverkehr hat eine ganze Palette von Vorteilen: Er ermöglicht Mobilität unabhängig vom Alter und Einkommen, ist gesundheitsfördernd, kostengünstig, umweltfreundlich, leise und beansprucht wenig Fläche.“<sup>1</sup> Doch aufgrund der gestiegenen Verkehrsdichte, ist Radfahren heute auf vielen Straßen im Mischverkehr nicht mehr gefahrlos möglich. Will man die Vorteile des Radverkehrs nutzen, braucht man also geeigneten Verkehrsraum auf dem Radfahrer sicher, zügig und bequem an ihr Ziel kommen. Das heißt, ein Radverkehrsnetz welches durchgängig befahrbar und beschildert ist und die speziellen Bedürfnisse des Fahrrades als muskelgetriebenes Verkehrsmittel berücksichtigt. Der Wunsch ein solches Netz in Radeberg zu schaffen sowie die mit der Änderung der StVO<sup>2</sup> und der ERA<sup>3</sup> 2009 entstandenen, größeren Gestaltungsspielräume, waren im März 2010 der Anlass zur Bildung der Arbeitsgruppe RadwegeNetz. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sind in diesem Radverkehrskonzept zusammengefasst.

## 2. Ziel

Ziel ist die Förderung des Radverkehrs in Radeberg.

Die hier vorliegende Radverkehrsplanung stellt dafür ein zusammenhängendes und flächendeckendes Radwegenetz im Konzept bereit, welches als Bestandteil der kommunalen Verkehrsentwicklungsplanung Schritt für Schritt verwirklicht werden kann.

---

<sup>1</sup> Aus Nationalen Radverkehrsplan

<sup>2</sup> Straßenverkehrsordnung

<sup>3</sup> Empfehlungen für Radverkehrsanlagen

## 3. Ausgangslage

### 3.1. Wege

In Radeberg existieren für den Radverkehr zahlreiche Insellösungen, aber kein zusammenhängendes Netz. Die Innenstadt ist für Radfahrer nur in eine Richtung durchlässig. Es gibt keine Fahrradgerechte Dresden- Anbindung.

### 3.2. Wegweisung

Eine eigene Rad- Wegweisung ist praktisch nicht vorhanden.

### 3.3. Bedarf

Der Anteil des Verkehrsmittels Fahrrad beträgt in Radeberg 12,3% im Binnenverkehr 18,2%.<sup>4</sup> Von 1000 Personen besitzen 854 ein Fahrrad.<sup>5</sup>

Für die Altersgruppe zwischen 10 und 18 Jahren ist das Fahrrad nahezu die einzige Möglichkeit für eine individuelle Mobilität auf mittleren Distanzen (Schulweg, Freizeit)

### 3.4. Potential

Der durchschnittliche Weg eines motorisierten Verkehrsteilnehmers in Radeberg beträgt 3 km.<sup>6</sup> Das Fahrrad ist auf innerstädtischen Strecken bis 4 km das schnellste Verkehrsmittel

Der Radtourismus in Deutschland erlebt seit Jahren deutliche Zuwachsraten. 2,25 Millionen Deutsche verbrachten 2003 ihren mehrtägigen Urlaub größtenteils auf dem Rad und 10,1 % der Deutschen planen für die nächsten drei Jahre mindestens eine Radreise. Die Potenziale für ein deutliches Wachstum dieses Tourismussegments in Sachsen sind damit gegeben.<sup>7</sup>

---

<sup>4</sup> „Mobilität in Städten“ TU Dresden November 2009

<sup>5</sup> „Mobilität in Städten“ TU Dresden November 2009

<sup>6</sup> „Mobilität in Städten“ TU Dresden November 2009

<sup>7</sup> Radverkehrskonzeption Sachsen 2005

## 4. Methodik

In einem ersten Schritt wurden zunächst 4 Einzelpläne erarbeitet (Schulen, Arbeit/Bahnhof, Einkauf/Freizeit, Umlandanbindung). Dazu wurden die jeweiligen Ziele und Quellen ermittelt und durch Wunschlinien miteinander verbunden. Die Linienführung war dabei sowohl nachfrage- als auch angebotsorientiert.

Generell galt der **Grundsatz: sicher, schnell, bequem**

In einem zweiten Schritt wurden diese Einzelpläne „übereinander gelegt“ und das vorliegende Haupttroutennetz entwickelt. Wesentliche Kriterien waren dabei die Möglichkeiten der Bündelung, die sichere Gestaltung von Knotenpunkten, die Vermeidung von Konflikten mit anderen Verkehrsteilnehmern sowie von Umwegen und Steigungen.

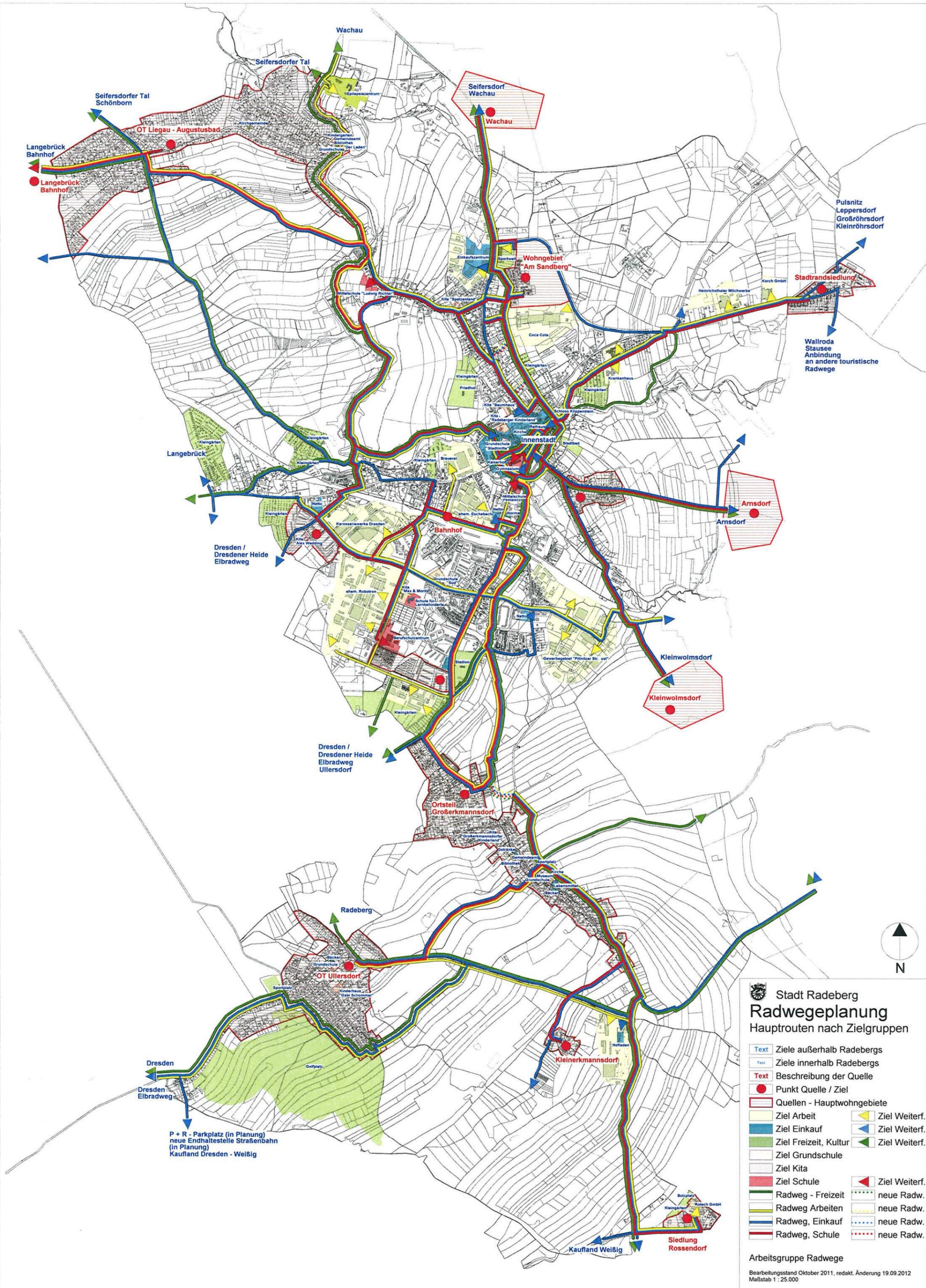
Anschließend sind alle Stecken durch Begehungen im Detail untersucht worden. Um dabei die jeweils günstigste Führungsform sowie die dafür notwendigen Maßnahmen zu erfassen.

Die Einzelmaßnahmen wurden zum Teil mit einer aktuellen Kostenschätzung unterlegt, die als Basis für künftige Haushaltsplanungen dienen soll.

Des Weiteren, ist für alle Abschnitte eine Bewertung des Handlungsbedarfes durchgeführt und in einer Prioritätenliste zusammengefasst worden. Kriterien dafür waren die Verbesserung der Verkehrssicherheit, das Schließen von Netzlücken sowie Schaffung einer angemessenen Fahrbahnqualität.

Um die Haupttrouten für alle Radfahrer auch ohne Karte und Ortskenntnis nutzbar zu machen, wurde eine geeignete Wegweisung entwickelt.

Abschließend sind im Punkt „Fortschreibung“ Pflege-Intervalle für das Konzept eingerichtet worden. Da es sich bei der Schaffung und Weiterentwicklung des Radverkehrsnetzes um einen langfristig- fortwährenden Prozess handelt, sollen diese die Umsetzung und Aktualisierung des vorliegenden Konzeptes sicherstellen.



**Stadt Radeberg**  
**Radwegeplanung**  
 Haupttrassen nach Zielgruppen

<span style="color: blue;">Text</span>	Ziele außerhalb Radebergs	<span style="color: yellow;">Text</span>	Ziele innerhalb Radebergs
<span style="color: red;">Text</span>	Beschreibung der Quelle	<span style="color: red;">Text</span>	Beschreibung der Quelle
<span style="color: red;">●</span>	Punkt Quelle / Ziel	<span style="color: red;">□</span>	Quellen - Hauptwohngebiete
<span style="color: yellow;">□</span>	Ziel Arbeit	<span style="color: yellow;">□</span>	Ziel Weiterf.
<span style="color: blue;">□</span>	Ziel Einkauf	<span style="color: blue;">□</span>	Ziel Weiterf.
<span style="color: green;">□</span>	Ziel Freizeit, Kultur	<span style="color: green;">□</span>	Ziel Weiterf.
<span style="color: lightblue;">□</span>	Ziel Grundschule	<span style="color: lightblue;">□</span>	Ziel Kita
<span style="color: pink;">□</span>	Ziel Kita	<span style="color: pink;">□</span>	Ziel Schule
<span style="color: green;">▬</span>	Radweg - Freizeit	<span style="color: green;">▬</span>	Ziel Weiterf.
<span style="color: yellow;">▬</span>	Radweg Arbeiten	<span style="color: yellow;">▬</span>	neue Radw.
<span style="color: blue;">▬</span>	Radweg, Einkauf	<span style="color: blue;">▬</span>	neue Radw.
<span style="color: red;">▬</span>	Radweg, Schule	<span style="color: red;">▬</span>	neue Radw.

Arbeitsgruppe Radwege  
 Bearbeitungsstand Oktober 2011, redakt. Änderung 19.09.2012  
 Maßstab 1 : 25.000

## 5. Maßnahmen

### 5.1. Hauptroutenplan

Es ist zu beachten, dass die Fahrrad-**Routen** nicht mit baulich angelegten Radwegen gleichzusetzen sind. Routen sind durchgängig befahrbare Strecken die alle möglichen Führungsformen des Radverkehrs beinhalten können. Es wird unterschieden zwischen Haupt- und Nebenrouten.

**Hauptrouten:** Dienen der Verbindung der großen Zentren untereinander also z.B. zwischen dem Stadtzentrum Radeberg und den Ortsteilen. Da sie zur Bewältigung größerer Entfernungen dienen, soll zügiges fahren für alle Nutzergruppen durch entsprechenden Fahrbahnbelag und ausreichende Wegebreite (überholen möglich) gewährleistet werden. Die Hauptrouten binden Radeberg in das überregionale Radwegenetz ein und verlaufen oft außerhalb der Straße und sind deshalb mit einer eigenen, durchgängigen Wegweisung versehen.

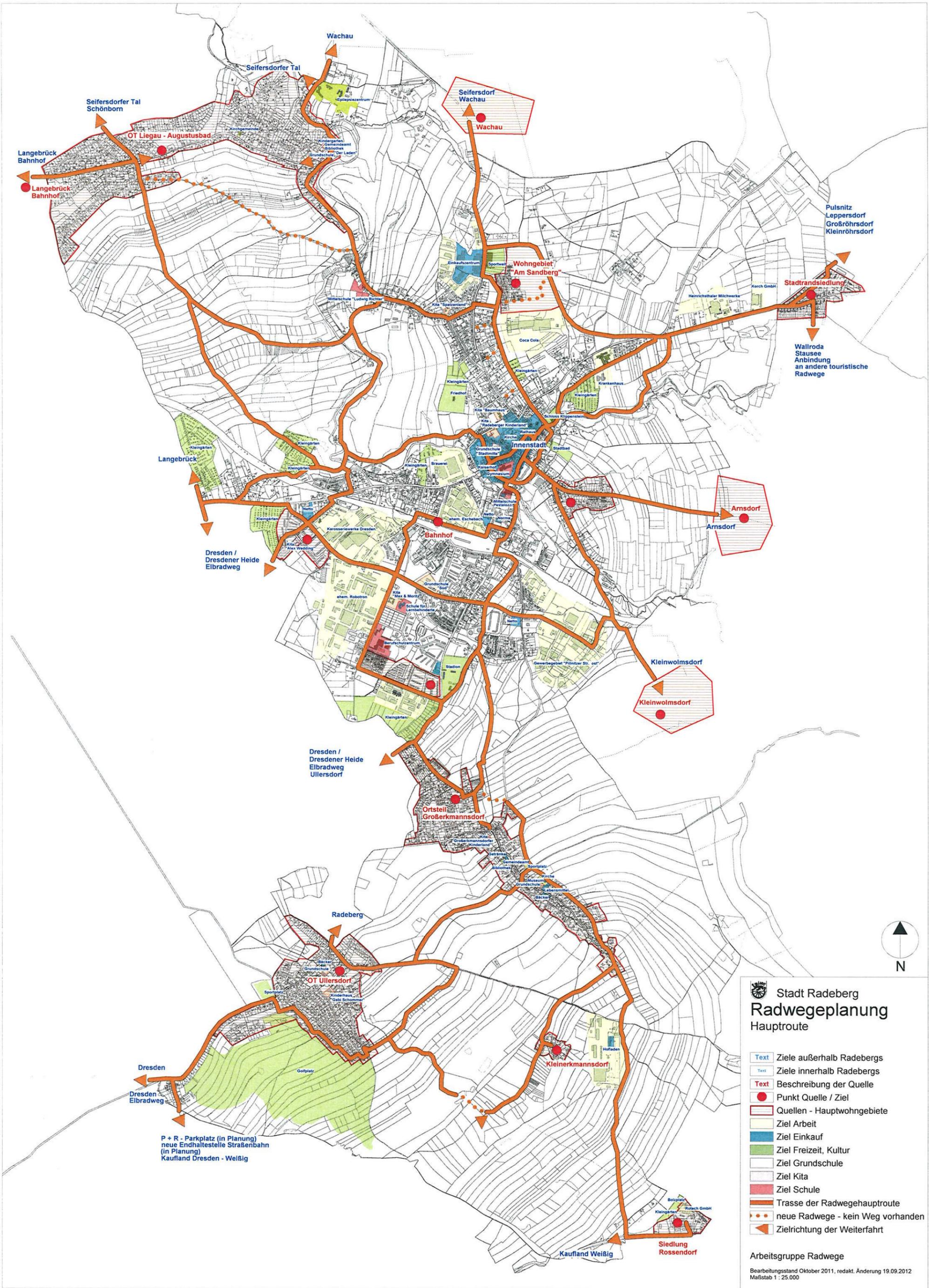
**Nebenrouten:** Dienen der Nahraumverbindung (Haus zu Haus). Mit Ihnen wird die fahrradgerechte Erreichbarkeit aller Ziele sichergestellt. Die dadurch notwendige Straßenraumführung<sup>8</sup> reduziert die Geschwindigkeit (mehr Stopps, weniger Überholmöglichkeiten) und macht eine eigene Wegweisung überflüssig.

Die Trassierung der Routen orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

- Verkehrssicherheit
- Bündelung von Verkehrsströmen
- umwegarm (1,2 gegenüber kürzester Verbindung)
- steigungsarm
- Sozial sicher (wenn nicht möglich z.B. keine Beleuchtung – alternativ Routen für Nacht ausweisen )
- Umlandanbindung
- Attraktivität der Umgebung
- Realisierungswahrscheinlichkeit

---

<sup>8</sup> beinhaltet: markierte Radfahr- oder Schutzstreifen, kombinierter Geh-Radweg oder Mischverkehr




**Stadt Radeberg**  
**Radwegeplanung**  
 Hauptroute

- Text Ziele außerhalb Radebergs
- Text Ziele innerhalb Radebergs
- Text Beschreibung der Quelle
- Punkt Quelle / Ziel
- Quellen - Hauptwohngebiete
- Ziel Arbeit
- Ziel Einkauf
- Ziel Freizeit, Kultur
- Ziel Grundschule
- Ziel Kita
- Ziel Schule
- Trasse der Radwegehauptroute
- neue Radwege - kein Weg vorhanden
- ▶ Zielrichtung der Weiterfahrt

## 5.2. Führungsformen

Die Auswahl der jeweiligen Führungsform orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

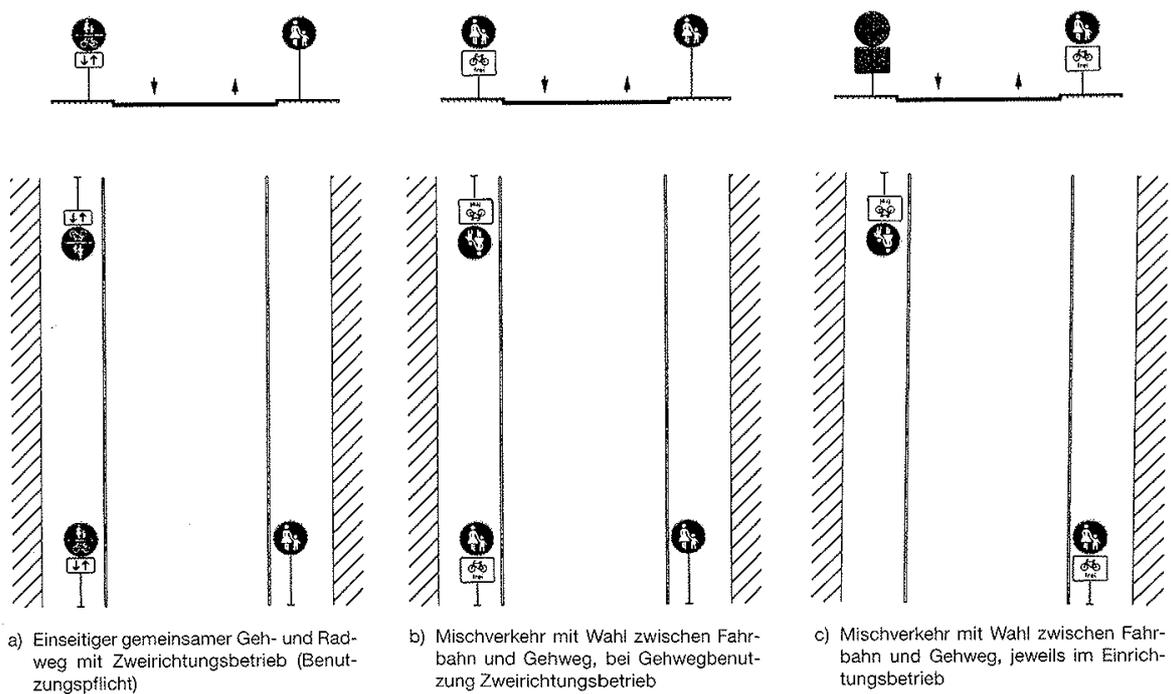
- geringes Unfallrisiko
- hohe Akzeptanz
- gut begreifbar

### 5.2.1. Übersicht Führungsformen

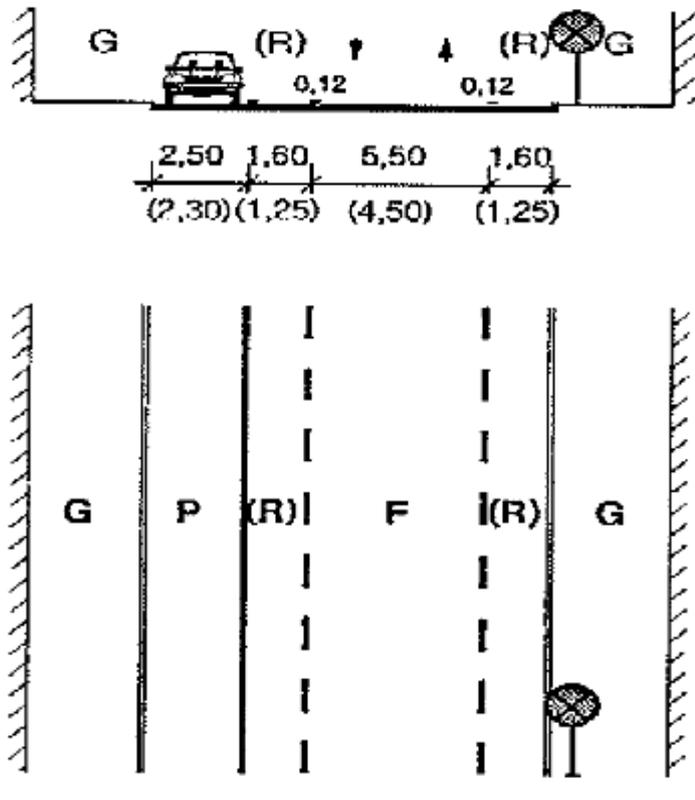
Folgende Führungsformen des Radverkehrs sind möglich:

#### (1) Mischverkehr auf Fahrbahn und Gehweg

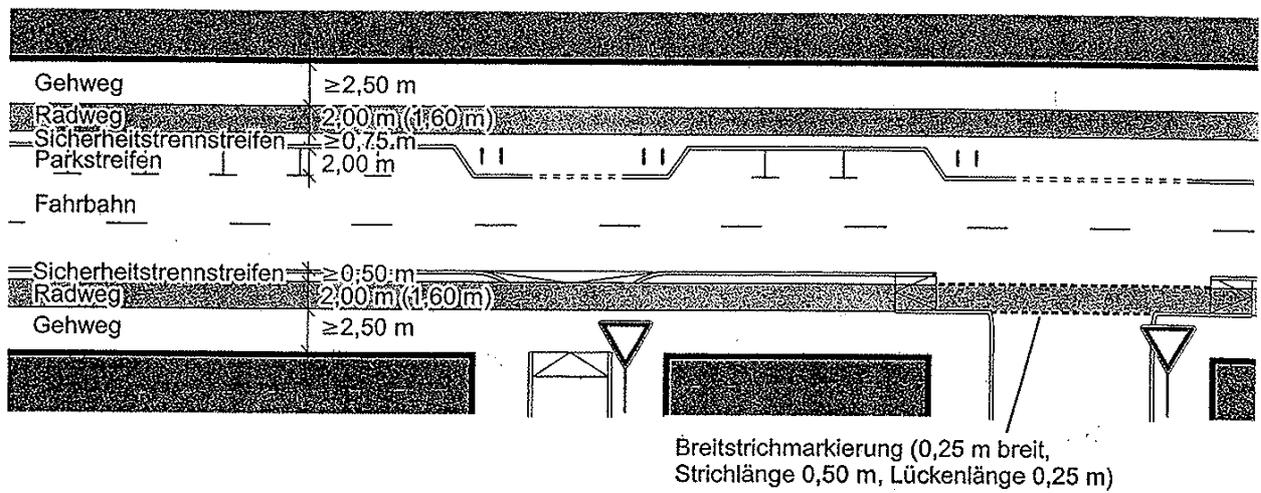
**Abbildung 1:** Möglichkeiten des Mischverkehrs auf der Fahrbahn und auf dem Gehweg



**Abbildung 2:** Querschnittsaufteilung für Straßen mit Angebotsstreifen  
(links ohne, rechts mit Parken auf Längsparkstreifen)



**Abbildung 3:** Bauliche Radwege



## (2) Radfahrstreifen

Abbildung 4: Radfahrstreifen

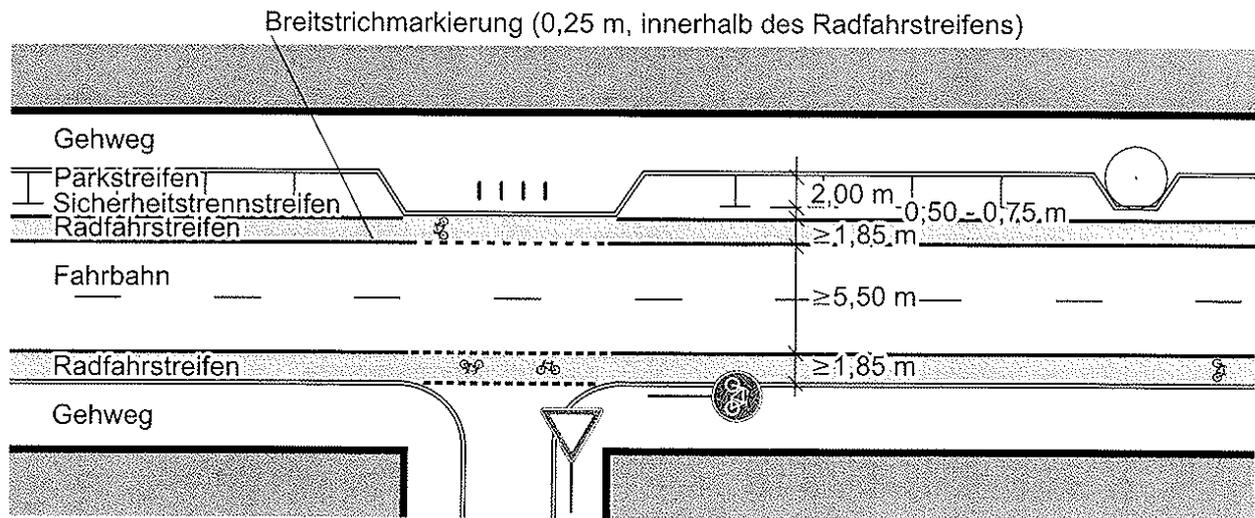
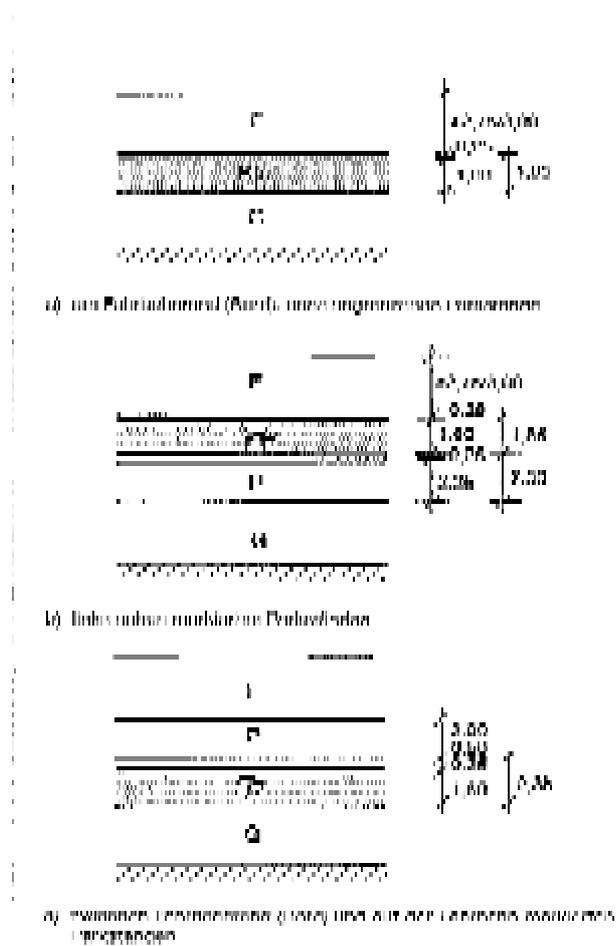
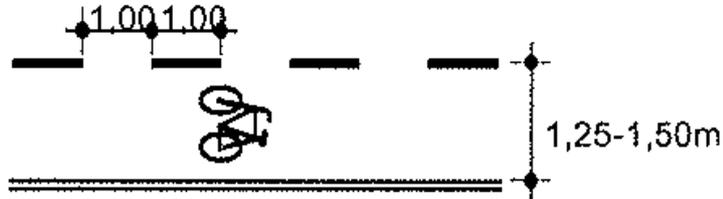


Abbildung 5: Anordnung von Radfahrstreifen



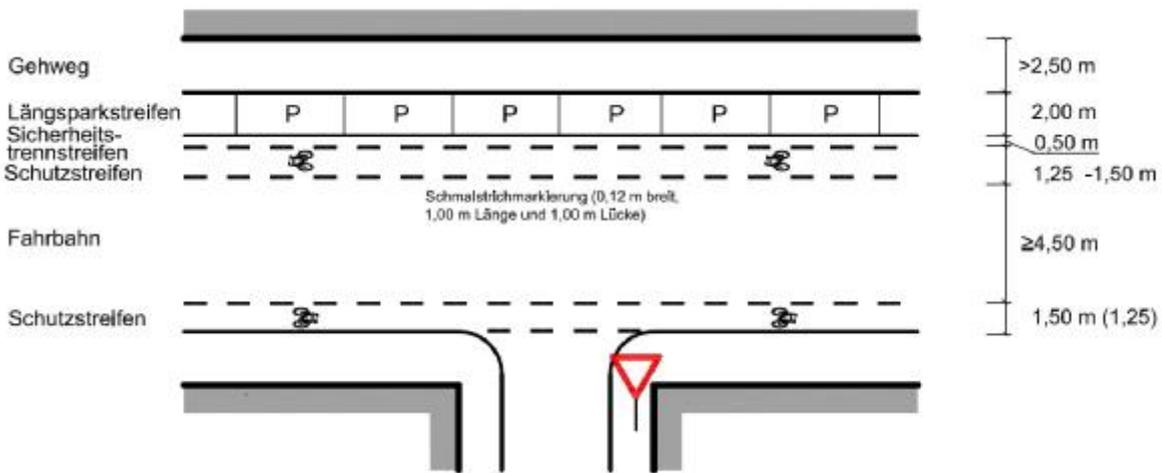
### (3) Schutzstreifen

Abbildung 6: Leitlinie als Schutzstreifen



Vz 340 StVO Leitlinie als "Schutzstreifen" für Radfahrer

Abbildung 7: Schutzstreifen



### (4) Anfang und Ende von Radwegen

Abbildung 8: Beginn eines Radweges

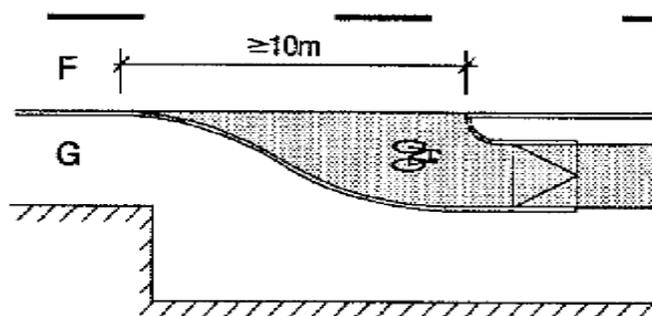
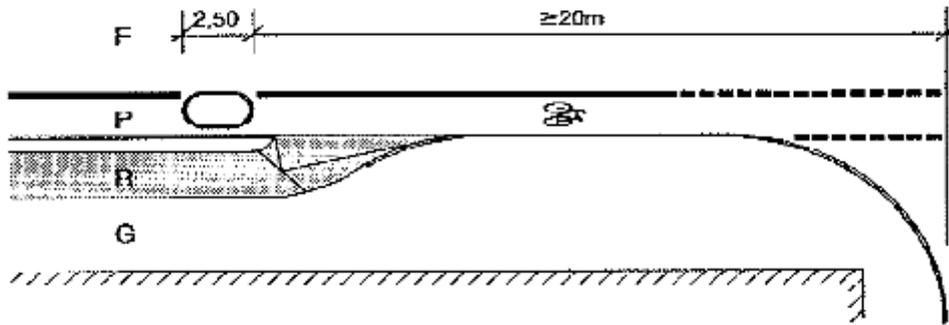
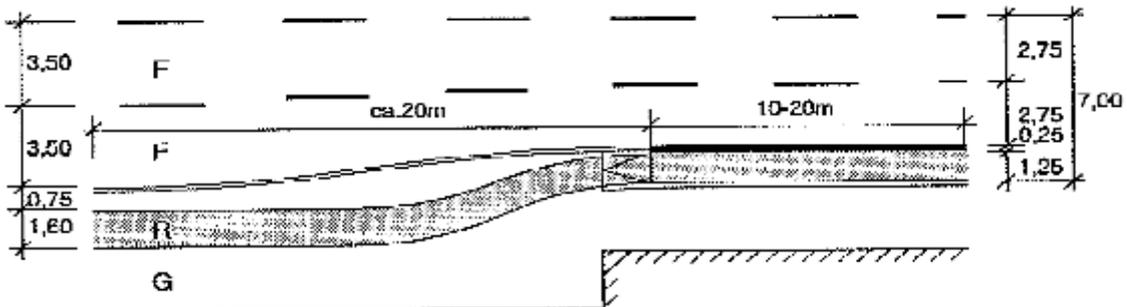


Bild 16: Beginn eines Radweges

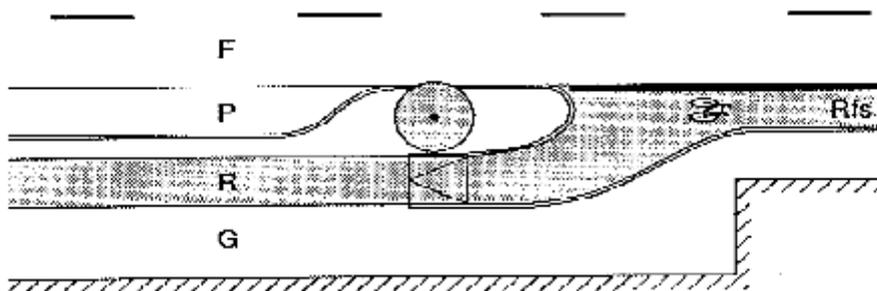
Abbildung 9: Ende eines Radweges



a) mit Übergang in einen Radfahrstreifen mit anschließender Radfahrertfurt an einem Knotenpunkt



b) mit Übergang in einen Radfahrstreifen von 10 bis 20 m Länge



c) mit Übergang in einen Radfahrstreifen in Verlängerung eines Längsparkstreifens



## Breitenanforderungen nach ERA/RASt jeweils zzgl. Sicherheitstrennstreifen

**Einrichtungsweg**  
2,00 m (1,60 m)  
**Zweirichtungsweg**  
2,50 m (2,00 m)

**Radfahrstreifen**  
1,85 m

**Schutzstreifen**  
1,50 m (1,25 m)

**Gemeinsamer Geh-  
und Radweg**  
4,00/3,00 m (2,50 m)



Hier sind nun die tatsächlichen baulichen Breiten gemeint. Die Sicherheitstrennstreifen sind in der Regel zusätzlich erforderlich.

Der Einrichtungsweg soll das sichere Überholen von Radfahrern ermöglichen und hat daher das Regelmaß 2,00 m. Bei geringen Radverkehrsstärken, wenn also Überholen nur sehr selten zu berücksichtigen ist, kann die Breite von 1,60 m zur Anwendung kommen. Die Regelbreite von Radfahrstreifen setzt sich zusammen aus 1,60 m zuzüglich 0,25 m Breitstrichmarkierung. Im Bildbeispiel zum Schutzstreifen wird der Sicherheitstrennstreifen zum ruhenden Verkehr durch die vorgezogenen „Baumnasen“ auch baulich unterstützt. Der dargestellte gemeinsame Geh- und Radweg ist ein Beispiel mit Zweirichtungsbetrieb aus einer ländlichen Ortsdurchfahrt. Auch hier ist ein 0,50 m breiter Sicherheitstrennstreifen aus andersfarbigem Pflaster angelegt.

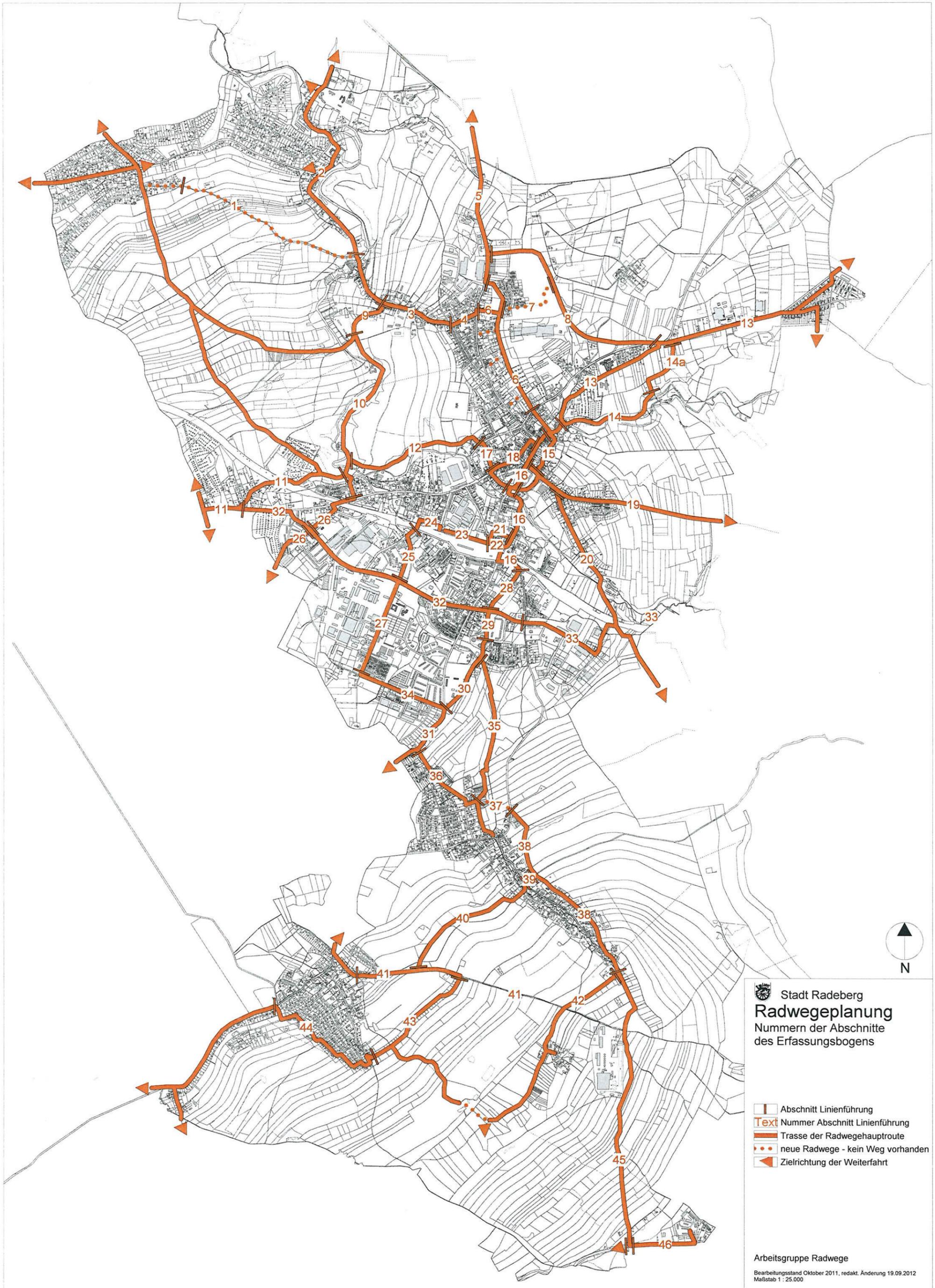
Hinweis: Bei Rad- oder Schutzstreifen sind ggf. Zuschläge bei breiten nicht befahrbaren Rinnen zu beachten.

## 5.2.2. Übersicht Beschilderung

Zeichen und Zusatzzeichen	VKZ-Nummer	
	Zeichen 237	Sonderweg Radfahrer
	Zeichen 240	Gemeinsamer Fuß- und Radweg
	Zeichen 241	Getrennter Rad- und Fußweg
	Zeichen 239	Sonderweg Fußgänger
	Zeichen 244	Beginn einer Fahrradstraße
	Zeichen 244a	Ende einer Fahrradstraße
	Zusatzzeichen 1022-10	Radfahrer frei
	Zusatzzeichen 1000-32	Kreuzender Radverkehr von links und rechts erlaubt
	Zusatzzeichen 1000-33	Fahrradverkehr in Gegenrichtung von Einbahnstraßen zugelassen
	Zusatzzeichen 1012-31	Ende

### 5.2.3 Karte „Abschnitte“

Siehe Karte Radwegplanung **Nummern der Abschnitte des Erfassungsbogens** auf Seite 18a.




**Stadt Radeberg**  
**Radwegeplanung**  
 Nummern der Abschnitte  
 des Erfassungsbogens

-  Abschnitt Linienführung
-  Text Nummer Abschnitt Linienführung
-  Trasse der Radwegehaupttroute
-  neue Radwege - kein Weg vorhanden
-  Zielrichtung der Weiterfahrt

## 5.2.4 Tabellen „Führungsform“

Beschreibung der Führungsformen für das Haupttroutennetz (Abschnitte, Siehe Karte)

<b>Abschnitt 1 Radeberger Straße, Lotzdorfer Straße</b>		
Richtung: Stadtauswärts <sup>9</sup>		
Ort	Führungsform	Anmerkung
von Straße An den Drei Häusern bis Hauptstr. Liegau	Mischverkehr	Bergab wenig Konflikte mit KFZ Verkehr
Nach Abzweig Hauptstr. Liegau	Überquerung der Radeberger Str.	
von Überquerung Radeberger Straße bis zur geschlossenen Bebauung Liegau (Radeberger Str. 32)	Zweirichtungs- Geh-Radweg	Radweg auf der Bergab- gesehen, rechten Seite anlegen um ein fließendes Einordnen in den Straßenverlauf und das mitnehmen des Schwunges in den Anstieg Lotzdorf zu ermöglichen. Linksseitig würde die Abfahrt jedes Mal mit einer Vollbremsung enden. Da der Radweg dann rechtwinklig auf die Hauptstraße treffen würde. Siehe Skizze
Am Beginn der geschlossenen Bebauung Liegau (Radeberger Str. 32)	Überquerung der Radeberger Str.	
Von Radeberger Str. 32 über Forststr. Und Langebrücker Str. bis Ortsausgang Richtung Langebrück	Mischverkehr	

Richtung: Stadteinwärts <sup>10</sup>		
Ort	Führungsform	Anmerkung
von Ortseingang Liegau bis Röderbrücke Lotzdorf	Wie Stadtauswärts	
von Röderbrücke bis Straße An den Drei Häusern	Schutzstreifen	Bergauf große Geschwindigkeitsdifferenz zum KFZ deshalb Abgrenzung wichtig.

<sup>9</sup> Siehe **Abbildung 10: Zeichnung Lotzdorfer Str.** in Anlagen Seite 71.

<sup>10</sup> Siehe **Abbildung 10: Zeichnung Lotzdorfer Str.** in Anlagen Seite 71.

<b>Abschnitt 2 Hauptstraße (Liegau), Wachauer Straße</b>		
Richtung: beide (Siehe Skizze)		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Auf Hauptstr. von Radeberger Str. bis Röder- brücke Liegau	Schutzstreifen	In diesem Bereich liegen viele Radler-Ziele Schule, Kita, La- den, Cafe, Gaststätte, Bibo
Auf Wachauer Str. von Röderbrücke Liegau bis Ein- gang Seifersdorfer Tal	Mischverkehr	Straßenbreite lässt keinen Schutzweg zu

<b>Abschnitt 3 Lotzdorfer Straße</b>		
Richtung: hin und zurück		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Lotzdorfer Str.	Mischverkehr	

<b>Abschnitt 4 Karlstraße</b>		
Richtung: Von Landwehrweg / Badstr. bis Lotzdorfer Str.		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Karlstr.	gemeinsamer Fuß- und Rad- weg	nur bei grundhaftem Ausbau dieses Straßenabschnittes

<b>Abschnitt 5 Badstraße (Radeberg)</b>		
Richtung: beide		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Von Abzweig Landwehrweg bis Ortsausgang	Zweirichtungs- Geh-Radweg	Baulich schon vorhanden

<b>Abschnitt 6 Landwehrweg</b>		
Richtung: Pulsnitzer Str. bis Badstr. und Badstr. bis Pulsnitzer Str.		
Ort	Führungsform	Anmerkung
gesamter Abschnitt	gemeinsamer Fuß- und Radweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>– grundhafter Ausbau erforderlich,</li> <li>– Bestandsverzeichnis der öffentl. Wege und Plätze muss geprüft werden, ob alle erforderlichen Grundstücke enthalten sind,</li> <li>– Ergänzung des Bestandsverzeichnisses,</li> <li>– teilweise grundsätzliche Herstellung der erforderlichen Mindestbreite notwendig</li> </ul>
3 x Herstellung von Querungen Landwehrweg zu Badstr.	gemeinsamer Fuß- und Radweg	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Verhandlung mit privaten Grundstückseigentümern</li> <li>– Ergänzung des Bestandsverzeichnisses der öffentl. Wege und Plätze ,</li> <li>– grundhafter Ausbau erforderlich,</li> </ul>

<b>Abschnitt 7 Verbindung „Landwehrweg“ zu „Christoph – Seydel - Str.“ über „Am Wall“</b>		
Richtung: hin und zurück		
Ort	Führungsform	Anmerkung
insgesamt	gemeinsamer Fuß- / Radweg	vorhandenen Fußweg nutzen und als Fuß- / Radweg auschildern,

<b>Abschnitt 8 Christoph-Seydel-Straße ab Kreuzung Pulsnitzer Straße bis Badsraße</b>		
Richtung: stadtauswärts + stadteinwärts		
Ort	Führungsform	Anmerkung
gesamte Christoph-Seydel-Straße beidseitig	getrennter Rad/Gehweg VKZ 241	sehr gut ausgebaut mit Bau der Straße
Verbindung von der Christoph-Seydel-Str. durch das Wohngebiet , durch den Wall auf den Landwehrweg	als Mischverkehr und gemeinsamer Rad/Gehweg	wird bereits als Trampelpfad genutzt, mit weiterer Erschließung sollte diese Querverbindung hergestellt werden

<b>Abschnitt 9 An den Drei Häusern</b>		
Richtung: hin und zurück		
Ort	Führungsform	Anmerkung
An den Drei Häusern	Mischverkehr	

<b>Abschnitt 10 Talstraße (von „An den Drei Häusern“ bis „Dresdener Str.“)</b>		
Richtung: hin und zurück		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Talstr.	gemeinsamer Fuß- / Radweg (Wanderweg, Anlieger frei)	

<b>Abschnitt 11 Talstr., Am Heiderand, Dresdener Str., Zufahrt in die Dresdener Heide auf Gemarkungsfläche Dresden</b>		
Richtung: hin und zurück		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Talstr., Am Heiderand	gemeinsamer Fuß- und Radweg, Anlieger frei	
entlang Dresdener Str. auf Gemarkung Dresden	einseitiger gemeinsamer Fuß- und Radweg	Mindestbreite herstellen

<b>Abschnitt 12 An den Leithen</b>		
Richtung: Dr. - Wilhelm - Kütz - Str. bis Talstr. und umgekehrt		
Ort	Führungsform	Anmerkung
gesamter Abschnitt	gemeinsamer Fuß - / Radweg - Zeichen 240, (Wanderweg / Radweg - Anlieger frei)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundhafter Ausbau erforderlich,</li> <li>- Bestandsverzeichnis der öffentl. Wege, Straßen und Plätze muss geprüft werden, ob alle erforderlichen Grundstücke enthalten sind,</li> <li>- Ergänzung des Bestandsverzeichnisses,</li> <li>- teilweise grundsätzliche Herstellung der erforderlichen Mindestbreite notwendig</li> <li>- 2 Schachtdeckel, nahe ehem. Feilenfabrik, absenken (auf Oberkante Weg anpassen)</li> <li>- direkte Feldausfahrt im 90° - Winkel zum Fahrradweg untersagen, da Unfallgefahr und 2. Feldausfahrt vorhanden</li> <li>- Beschilderung</li> </ul>

<b>Abschnitt 13 Markt – Schloßstraße - Am Hofegrund - Weg Am Altenheim – Großröhrsdorfer Straße - Kleinröhrsdorfer Straße-Vater-Zille-Weg - Taubenberg</b>		
Richtung:		
<b>Ort</b>	<b>Führungsform</b>	<b>Anmerkung</b>
Markt über Schloßstraße, Am Hofegrund	Mischverkehr	unübersichtliche Kreuzung der Langbeinstraße, wenn die jetzige Freifläche wieder bebaut wird.
Durchfahrt zum Gelände Alten- und Pflegeheimes bis zum Rad/Gehweg hinter dem Krankenhaus	zurzeit keine Beschilderung Mischverkehr gemeinsamer Rad/Gehweg	Öffnung der Einfahrt in Abstimmung mit dem Leiter des Alten- und Pflegeheimes
Weg hinter dem Krankenhaus bis zur S 95 Auffahrt auf gemeinsamen Rad/Gehweg entlang der S 95	Mischverkehr gemeinsamer Rad/Gehweg	
S 158 Abzweig Großröhrsdorfer Straße bis Kleinröhrsdorfer Straße	gemeinsamer Rad/Gehweg	
Ende Rad/Gehweg über Kleinröhrsdorfer Straße, Vater Zille-Weg , Taubenberg	Mischverkehr	
Auffahrt vom Taubenberg auf Radweg Großröhrsdorfer Straße	Mischverkehr/Radweg bis Ortsausgang	

<b>Abschnitt 14 Hüttertal</b>		
Richtung: Wallroda		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Von Schloß Klippenstein bis Hüttermühle	Geh-Radweg	Baustelle am Weg ums Schloss ( eingestürzte Mauer an der Röder ) behindert den Verkehr. (Kollisionspunkt ) Der Streckenabschnitt von der Schlossmühle, vorbei an Heffner (Mauer wird repariert!) bis zu den ersten Sitzbänken muss neu befestigt werden.

<b>Abschnitt 14a Großröhrsdorfer Straße - Hüttertal</b>		
Richtung: beide Richtungen		
Ort	Führungsform	Anmerkung
„Hüttermühlenweg“ Verbindung zwischen Großröhrsdorfer Straße und dem Hüttertal	Mischverkehr	sehr steiles Stück vom Parkplatz bis ins Tal

<b>Abschnitt 15 Wasserstraße</b>		
Richtung: Stolpener Str. – Langbeinstr. und zurück		
Ort	Führungsform	Anmerkung
von Stolpener Str. bis Töpfergasse	Mischverkehr	Straße < 5 m, Gehweg <= 2 m, teils einseitig
von Töpfergasse bis Niederstr.	Mischverkehr	Straße <= 4 m, Gehweg < 1,4 m, nur einseitig
von Niederstr. bis Kreuzung Schlosstr.	Mischverkehr	Straße < 5 m, Gehweg <= 2 m beidseitig, einseitig Parkbuchten, Steigung < 5 %

<b>Abschnitt 16 Pillnitzer Straße -Eisenbahnbrücke - Mühlstraße – Dr. -Albert- Dietze-Straße - Pirnaer Straße - Markt</b>		
Richtung: stadteinwärts		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Von Pillnitzer Straße kommend	Mischverkehr	ca 30m vor Kreuzung beginnender Schutzstreifen ist anzustreben
von Pillnitzer Straße auf Gehweg Brücke führen	gemeinsamer Geh-Radweg	am Ende der Brücke Bordabsenkung erforderlich
Mühlstraße bis Kurve Pestalozzistraße	Mischverkehr	
ab Kurve Pestalozzistraße bis Dr.-Albert-Dietze- Str., Weiterführung auf jetzigen Gehweg	gemeinsamer Geh-Radweg	VKZ 240 „Ende“ vor versetzen an Dr.-Albert-Dietze-Str. mit „bis Turnhalle frei“
Kreuzungsbereich Röderstraße/Pirnaer Straße	Radfahrstreifen	entsprechend separater Planung d + p
bis Einmündung Stolpener Straße	Mischverkehr	
von Stolpener Straße bis Markt	Mischverkehr	Lösung für parkende Autos suchen

<b>Abschnitt 17 Dr. - Wilhelm - Külz - Straße</b>		
Richtung: hin und zurück		
Ort	Führungsform	Anmerkung
gesamter Straßenabschnitt	Mischverkehr	Straßenraum ist zu schmal, um zusätzlich einen Radweg oder einen Rad- /Gehweg auszuweisen

<b>Abschnitt 18 Röderstraße, Hauptstraße</b>		
Richtung: Dresdener Str. in Richtung Markt		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Röderstraße - kurzfristig:	Mischverkehrsfläche	
Röderstraße - langfristig:	einseitiger gemeinsamer Fuß- und Radweg	
gesamter Straßenabschnitt	Mischverkehr	Straßenraum ist zu schmal, um zusätzlich einen Radweg oder einen gemeinsamen Rad- /Gehweg auszuweisen

<b>Abschnitt 19 Stolpener Straße</b>		
Richtung: <b>Stadtauswärts</b> <sup>11</sup>		
Ort	Führungsform	Anmerkung
von Pirnaer Str. bis Parkplatz-einfahrt (Neubaublock Röderstr.)	Mischverkehr	Bei einer Grundsanie rung der Straße sollte der Verkehrsraum neu aufgeteilt werden, so dass eine, auf ganzer Länge einheitliche Führungsform des Radverkehrs entsteht.
von Parkplatzeinfahrt bis Überquerung Röderstr.	Geh-Radweg	
nach Überquerung Röderstr. bis Stolpener Str. 14	Geh-Radweg	
von Stolpener Str. 14 bis Stolpener Str. 36	Schutzstreifen	
von Stolpener Str. 36 bis Straße zur Sternwarte	Geh-Radweg	
an Straße zur Sternwarte	Überquerung der Stolpener Str.	
nach Überquerung Stolpener Str. bis Ortsausgang	Zweirichtungs-Geh-Radweg	

Ort	Führungsform	Anmerkung
Richtung: <b>Stadteinwärts</b> <sup>12</sup>		
von Ortseingang bis Einmündung Straße zur Sternwarte	Zweirichtungs-Geh-Radweg	Bei einer Grundsanie rung der Straße sollte der Verkehrsraum neu aufgeteilt werden, so dass eine, auf ganzer Länge einheitliche Führungsform des Radverkehrs entsteht.
von Einmündung Straße zur Sternwarte bis Stolpener Str. 41	Geh-Radweg	
von Stolpener Str. 41 bis Röderbrücke	Schutzstreifen	
von Röderbrücke bis nach Kreuzung	Geh-Radweg	
nach Kreuzung	Überquerung der Stolpener Str. + Überquerung der Röderstr. (indirektes Linksabbiegen)	
nach Kreuzung bis Pirnaer Str.	Mischverkehr	

<sup>11</sup> Siehe **Abbildung 11: Zeichnung Stolpener Str.** in den Anlagen Seite 72.

<sup>12</sup> Siehe **Abbildung 11: Zeichnung Stolpener Str.** in den Anlagen Seite 72.

<b>Abschnitt 20 Kleinwolmsdorfer Straße</b>		
Richtung: beide		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Stolpener Str. bis Ortsausgang	Mischverkehr	Geringe Verkehrsdichte

<b>Abschnitt 21 Zeppelinstraße</b>		
Richtung: Mühlstraße		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Zeppelinstraße	Mischverkehr	Viele parkende Autos links und rechts ( Neuaufteilung des Verkehrsraumes notwendig)

<b>Abschnitt 22 Überquerung Rathenaustraße</b>		
Richtung: Dr.-Albert-Dietze-Str. / Zeppelinstraße		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Fußgänger-Ampel	Gehweg	Das „Nadelöhr“ im Zaun bedarf einer dringenden Erweiterung/ Klärung!
Fußweg zur Dr.-Albert-Dietze Str.	Gehweg	Ausweisung als Geh-Radweg erforderlich, eine enge Stelle bedarf der Klärung ( klassischer Kollisionspunkt an zwei Hauseingängen ) Auf der Dr.-Albert-Dietze Str. wären Fahrradstreifen möglich.

<b>Abschnitt 23 Am Bahnhof / Ladestraße</b>		
Richtung: Rathenaustraße über Ladestraße		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Am Bahnhof	Mischverkehr	Beschilderung und Straßenbelag neu
Ladestraße	Geh-Radweg	Keine offizielle Wegebezeichnung, keine Hinweisschilder.

<b>Abschnitt 24 Straße des Friedens</b>		
Richtung: Bahnhof		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Str. des Friedens	Mischverkehr	Sehr holprig ( Neuaufteilung des Verkehrsraumes notwendig )

<b>Abschnitt 25 Radeweg Heinrich-Gläser-Straße</b>		
Richtung: Bahnhof		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Von Heidestraße bis Heinrich-Gläser-Str.	Geh-Radweg	Keine offizielle Wegebezeichnung! Die derzeitige Streckenform ist optimal – es sollten keine neuen Kurven eingeplant werden! (siehe abgelehnte Vorlage im Stadtrat!)
Von Heinrich-Gläser-Str. bis Eisenbahnbrücke	Mischverkehr	Etwas holprig ( Neuaufteilung Verkehrsraum notwendig)

<b>Abschnitt 26 Dresdener Str. / Forststraße</b>		
Richtung: hin und zurück		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Dresdener Str. zwischen Steinstr. und Forststraße und Forststraße bis zur Dresdener Heide	gemeinsamer Fuß- und Radweg	kompletter Ausbau erforderlich komplette Beschilderung erforderlich

<b>Abschnitt 27 Robert-Blum Weg</b>		
Richtung: Heidestraße		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Von Berufsschule bis Heidestraße	Mischverkehr	Führung im normalen Verkehr, da wegen der parkenden und haltenden Autos ( Schule, Kita, Bäcker, Ärztehaus und Hotel ) eine Führung am jeweils rechten Straßenrand nicht möglich ist. Die Neuaufteilung des Verkehrsraumes ist notwendig )
Überquerung Heidestraße	Mischverkehr	Klärung des Kreuzungsbereiches! Radfahrer müssen die Straße gerade überqueren können. Ein „wilder“ Weg um das bestehende Gelände zeigt, das die bestehende Führung über Fußweg und Verkehrsinsel nicht angenommen wurde.

<b>Abschnitt 28 Flügelweg (von Pillnitzer Straße bis Richard-Wagner-Straße)</b>		
Richtung: Richard Wagner Straße		
Ort	Führungsform	Anmerkung
	Gemeinsamer Rad- und Gehweg, Anlieger mit PKW frei	gut befahrbar, ausreichend breit um Begegnungsverkehr zu ermöglichen

<b>Abschnitt 29 Flügelweg (von Richard-Wagner-Straße bis Abzweig Garchingener Straße)</b>		
Richtung: Abzweig Garchingener Straße		
Ort	Führungsform	Anmerkung
	Radweg liegt auf der Asphaltstraße, Kennzeichnung per Markierung	gut befahrbar, ausreichend breit um Begegnungsverkehr zu ermöglichen

<b>Abschnitt 30 Flügelweg (Abzweig Garching Straße bis Einmündung Schillerstraße (hinter Sportplatz))</b>		
Richtung: Schillerstraße		
Ort	Führungsform	Anmerkung
	gemeinsamer Fuß- und Radweg (Wanderweg), Anlieger frei	Radweg liegt erst auf der Asphaltstraße, (Bilder 18, 20) dann auf Öko- Pflaster (Bilder 21,24) und im letzten Teil dieses Abschnittes als Schotterweg (Bilder 23,25,14,15,16,17)

<b>Abschnitt 31 Flügelweg (Einmündung Schillerstraße (hinter Sportplatz) bis Ortseingang Großerkmannsdorf )</b>		
Richtung: Ortseingang Großerkmannsdorf		
Ort	Führungsform	Anmerkung
	einzelner Radweg im Bereich der Schillerstraße bis zum Ortseingang GE	eingeschränkt befahrbar, Rechte Seite Randbefestigung notwendig (zu schmal, hohe Unterschiede zwischen Straße und Bankett); auf der Asphaltstraße bis zur Abbiegung am Eisgeschäft Langer nur durch Schutzstreifen 2m (Voll-Linie) geführt. Auf linker Seite 1,25m breiter Schutzstreifen und unterbrochene Linie, Parken ermöglichen, VKZ LKW Verbot und 30 km/h beibehalten  gemeinsame Befahrung auf der Asphaltstraße ohne Markierung Richtung Ortskern Großerkmannsdorf

<b>Abschnitt 32 Dresdener Heide – Heidestraße - bis Kreisverkehr Pillnitzer Straße</b>		
Richtung: <b>stadteinwärts</b>		
Ort	Führungsform	Anmerkung
aus der Dresdener Heide kommend bis Heidestraße entlang der S 95	Gehweg-Radfahrer VKZ 239 mit ZZ 1022-10	
Heidestraße in Richtung Elsa-Fenske- Str.	Mischverkehr jetzt Ziel- auch VKZ 239 mit ZZ 1022-10	Gehwegbreite 2 m Radfahrer sollen zugelassen werden
Weiterführung bis zur Forststraße	wie oben	Gehwegbreite hier 2,20 m Bordabsenkungen erforderlich
ab Forststraße bis Robert-Blum-Weg	Radfahrstreifen	Beschilderung muss überprüft werden

Vor und nach Robert-Blum-Weg kurze Unterbrechung bis Hügelweg	Mischverkehr	
Von Einmündung Hügelweg bis Kreuzung Schillerstraße	Radfahrstreifen Gehweg - Radfahrer frei VKZ 239 mit ZZ 1022-10	
Kreuzung Schillerstraße	Mischverkehr/oder Nutzung der Fußgänger LSA	Radfahrer sollen absteigen- können wahlweise mit Fahrrad die Straße nutzen oder auf dem Gehweg das Rad schieben
Kreuzung Schillerstraße bis Kreisverkehr	gemeinsamer Rad/Gehweg	

Richtung: <b>stadtauswärts</b>		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Kreisverkehr Pillnitzer Straße bis Kreuzung Schillerstraße	gemeinsamer Rad/Gehweg	
Kreuzung Schillerstraße	Führung mittels Schutzstreifens auf Fahrbahn, über die Kreuzung Mischverkehr	
Kreuzung Schillerstraße bis Einmündung Lessingstraße	Mischverkehr oder Nutzung Gehweg VKZ 239 mit ZZ 1022-10 vorhanden	
Lessingstraße bis Schönfelder Straße	weiter Mischverkehr oder Nutzung Gehweg VKZ 239 mit ZZ 1022-10	
ab Schönfelder Straße bis Forststraße	Schutzstreifen	
ab Forstrae bis Dresdener Straße	jetzt Mischverkehr - Weiterführung Schutzstreifen auf dieser Seite möglich	
ab Dresdener Straße in Richtung Dresdener Heide	Mischverkehr	

### Abschnitt 33 Kreisverkehr Pillnitzer Straße - Gewerbegebiet – Kleinwolmsdorfer Straße

Richtung: <b>stadtauswärts und wieder zurück</b>		
Ort	Führungsform	Anmerkung
vom Kreisverkehr entlang der Agathe-Zeis-Straße bis Wilhelm-Rönsch-Straße	gemeinsamer Rad/Gehweg VKZ 240	
von der Wilhelm-Rönsch-Straße weiter im Gewerbegebiet bis zur Carl-Eschebach-Straße	getrennter Rad/Gehweg VKZ 241	Überprüfung der widersprüchlichen Beschilderung
weiter in Richtung Wendehammer Carl-Eschebach-Straße	Mischverkehr	
weiter auf Verbindungsweg zur Kleinwolmsdorfer Straße	gemeinsamer Rad/Gehweg VKZ 240	
retour von Kleinwolmsdorfer Straße über „Nebenweg“ zurück zur Agathe-Zeis-Straße	zugewachsener Wals- und Wiesenweg, ebenso als gemeinsamer Rad/Gehweg gekennzeichnet VKZ 240	
auf Agathe-Zeis-Straße zurück bis zum Kreisverkehr	Mischverkehr	

### Abschnitt 34 Juri - Gagarin - Str. mit Zufahrt in die Dresdener Heide

Richtung: hin und zurück		
Ort	Führungsform	Anmerkung
gesamte Juri - Gagarin - Str. und Zufahrt zur Dresdener Heide	gemeinsamer Fuß- und Radweg	im Bereich der Juri - Gagarin - Str. als einseitig geführter Fuß- und Radweg

### Abschnitt 35 Vorh. Radweg v. Radeberg, Oberkircher Ring

Richtung: Großerkmannsdorf bis Ullersdorfer Straße		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Ges. Strecke ist vorhanden	Geh-Radweg mit geringfügigem Mischverkehr mit der Landwirtschaft (i. Ernte)	

<b>Abschnitt 36 ab Großermannsdorf Flügelweg / Eislinger</b>		
Richtung: Thälmann-, Goethe-Straße bis Ullersdorfer Straße		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Thälmann-Straße, Goethe-Straße	Mischverkehr auf Nebenstraße	Fußweg, einseitig vorhanden, teilweise nutzbar, jedoch Schutzstreifen rechts und links 1,25 m mit unterbrochenen Linien, schmale Straße - Parkverbot linke Seite, Verbindung zum vorh. Geh-Radweg einbeziehen und Weg umwidmen in Geh-Radweg – Anlieger frei

<b>Abschnitt 37 Verbindung vom Sommerweg / Radeberger Straße S181</b>		
Richtung: Vorh. Geh-Radweg am Goldbach nach Radeberg		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Ges. Strecke Neubau ca. 320 m lang	Geh-Radweg, Geringfügiger Mischverkehr mit Landwirtschaft (i. Erntezeit), Verbindungsweg für Reiter zur Dresdener Heide	Verhandlungen m. LWU, Vermessung, Kauf, Planung, Fördermöglichkeiten? Schilder Reiter und Landwirtschaft frei notwendig

<b>Abschnitt 38 Sommerweg (ab Hauptstraße, Haus- Nr. 67 bis Radeberger Straße S 181)</b>		
Richtung: Radeberg		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Ges. Strecke ca. 1,3 Km	Geh-Radweg, Mischverkehr mit Anliegern, Schilder Anlieger frei u. Andere	Ges. Sommerweg umwidmen, 2 Abschnitte bilden, 1= Hauptstraße bis Arnsdorfer- Str., 2= Arnsdorfer- Str. bis S181, zusätzlich auf 1- Landwirtschaft frei und auf 2- Landwirtschaft und Reiter frei

<b>Abschnitt 39 Arnsdorfer- Straße (von der Hauptstraße bis Sommerweg Großerkmannsdorf)</b>		
Richtung: Kleinwolmsdorf		
Ort	Führungsform	Anmerkung
1. Streckenabschnitt 100 m	Geh-Radweg an Kreisstraße, Verbindung zu Am Goldbach und Plattenweg	Vorh. Fußweg am Sportplatz Großerkmannsdorf zu einem Zweirichtungs-Geh-Radweg umbauen. Wegen der Errichtung des neuen Feuerwehr Gerätehauses auf dieser Seite auch den Kanal verlegen- Sicherheit! Bitte mit Bauamt klären.
2. Weiterführung Richtung Kleinwolmsdorf ca. 1 Km	Radweg auf Kreisstraße mit Schutzstreifen, beidseitig, unterbrochene Linie	Niedrige Priorität

<b>Abschnitt 40 Plattenweg vom Bischofsweg bis Straße Am Goldbach Großerkmannsdorf</b>		
Richtung: Großerkmannsdorf		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Ges, Strecke ca. 1,2 Km lang	Geh-Radweg mit geringfügigem Mischverkehr Landwirtschaft (in der Erntezeit)	Weg umwidmen, Reiter und Landwirtschaft frei, eingeschränkter Winterdienst

<b>Abschnitt 41 Gesamter Bischofsweg ab Pirnaer Landstraße / MVA bis Ullersdorf</b>		
Richtung: Ullersdorf		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Ges. Strecke ca. 4,5 Km	Mischverkehr auf Ortsverbindungsstraße, Radweg beidseitig mit unterbrochene Linie 1,25 m breitem Schutzstreifen,	Oft Schnellfahrstrecke von Fahrzeugen, jedoch übersichtlich, Anbindung von mehreren Einmündungen, ges. Strecke wegen der Sicherheit

<b>Abschnitt 42 Dorfstraße nach Kleinerkmannsdorf</b>		
Richtung: Kleinerkmannsdorf		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Ges. Strecke ca. 1 Km lang	Mischverkehr auf Ortsverbindungsstraße	Schmale Wegstrecke, in Ortslage Anschluss bis an das Feld führen, da Radverkehr nach Weißig und Ullersdorf

<b>Abschnitt 43 Plattenweg von Ullersdorf bis zum Bischofsweg</b>		
Richtung:		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Ges. Strecke ca. 1 Km lang	Geh-Radweg mit geringfügigem Mischverkehr mit der Landwirtschaft (in der Erntezeit)	Verhandlungen mit LWU betr. Nutzung, Weg umwidmen, Reiter und Landwirtschaft frei, eingeschränkter Winterdienst

<b>Abschnitt 44 Ullersdorf Hauptstraße - Wohngebiet - bis Plattenweg am Ende der Dorfstraße</b>		
Richtung:		
Ort	Führungsform	Anmerkung
Einfahrt in Wohngebiet von Hauptstraße gegenüber Sportplatz bis zur Straße Am Sandberg	gemeinsamer Rad/Gehweg VKZ 240	
Am Sandberg, Hutbergstraße, Zum Weißiger Kirchsteig, Prießnitzblick, Alter Dorfrand, Hempelsberg, Dorfstraße	Mischverkehr	Wohngebietsstraßen, Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h

<b>Abschnitt 45 Von Sommerweg über Hauptstraße und Pirnaer Straße zur B6 Rossendorf</b>		
Richtung: Rossendorf / Pirna		
Ort	Führungsform	Anmerkung
1. Abschnitt vom Sommerweg bis Anbindung Geh-Radweg nach Arnsdorf und Wald ca. 500 m (über neue Brücke der S 177)	Radweg-Schutzstreifen beidseitig im Mischverkehr auf Hauptstraße, unterbrochene Linie	
2. Abschnitt Pirnaer Straße, Brücke S 177 bis Einmündung der Pirnaer Straße auf S 177 an der MVA, ca. 670 m	Dto.	
3. Abschnitt Pirnaer Straße MVA bis B6- Rossendorf, ca. 1,2 Km	Dto.	Erst wenn die Trasse der S 177 in diesem Bereich fertig gebaut wurde

**Abschnitt 46 Von der Wohnsiedlung Rossendorf bis zum Schänkhübel  
auf Großerkmannsdorfer Seite**

Richtung: Dresden-Weißig

Ort	Führungsform	Anmerkung
Wohnsiedlung Rossendorf, Abschnitt ca.450 m	Zweirichtungs- Geh- Radweg an der B6 ent- lang	Wegen geringem Verkehr Fußweg frei- geben für Fahrräder (siehe Geh-Radweg auf Dresdener Seite der B6) - Sicherheit!

## 5.3 Maßnahmen- und Kostenplan

Um den im Punkt „Führungsform“ beschriebenen Zustand zu erreichen, ist die Umsetzung der folgenden Maßnahmen notwendig.

<b>Abschnitt 1 Radeberger Straße, Lotzdorfer Straße</b>					
Richtung: Stadtauswärts <sup>13</sup>					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Auf Lotzdorfer Str. von Straße An den Drei Häusern bis Abzweig Hauptstr. Liegau	Keine	Keine	keine	Keine
b	Auf Radeberger Str. nach Abzweig Hauptstr. Liegau	Überfahrt von Straße auf Geh-Radweg anlegen	- 10m x 2,5m Asphaltweg, Neubau - 10m x 5m Grundstückskauf -Farbmarkierungen 5m unterbrochene Linie + Pfeil + Piktogramm		1
c	Von Abzweig Hauptstr. Liegau bis zur geschlossenen Bebauung Liegau	Zweirichtungs-Geh-Radweg anlegen	- 1400m x 2,5m Asphaltweg, Neubau - 1400m x 5m Grundstückskauf - Schilder „Geh-Radweg Anfang“ und „Ende“ (240) aufstellen	500.000,- €	1
d	Ortslage Liegau	Keine	Keine	keine	keine

<sup>13</sup> Siehe **Abbildung 10: Zeichnung Lotzdorfer Str.** in Anlagen Seite 71.

Richtung: Stadteinwärts					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
e	Ortslage Liegau	Keine	Keine	keine	keine
f	auf Radeberger Str. von Ende geschlossene Bebauung Liegau bis Abzweig Hauptstr. Liegau	Zweirichtungs-Geh-Radweg anlegen	- 1400m x 2,5m Asphaltweg Neubau - 1500m x 5m Grundstückskauf - Schilder „Geh-Radweg Anfang“ und „Ende“ (240) aufstellen	Sind in 3c gelistet	1
g	Auf Lotzdorfer Str. Von Abzweig Hauptstr. Liegau bis Straße An den Drei Häusern	Schutzstreifen auf Straße markieren	- 500m Farbmarkierung unterbrochene Linie aufbringen - 200m Mittellinie entfernen	800,- €	1

## Abschnitt 2 Hauptstraße (Liegau), Wachauer Str.

Richtung: beide					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Auf Hauptstr. (Liegau) im gesamten Verlauf	Schutzstreifen anlegen	- 1000m Farbmarkierung unterbrochene Linie - 100m x 1,5m Asphaltreparatur	1.520,-	1
b	Auf Wachauer Str. Von Radeberger Str. bis Seifersdor- fer Tal	Keine	keine	keine	keine

<b>Abschnitt 3 Lotzdorfer Straße</b>					
Richtung: hin und zurück					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Anfang und Ende der Lotzdorfer Str.	Beschilderung		250,- €	1

<b>Abschnitt 4 Karlstraße (von Landwehrweg / Badstraße bis Lotzdorfer Straße)</b>					
Richtung:					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Anfang und Ende der Karlstr.	Beschilderung		250,- €	1
b	neue Aufteilung der Verkehrsflächen bei grundhaftem Ausbau				3

**Abschnitt 5 Badstraße (Radeberg)**

Richtung: beide

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Auf Abzweig von Badstr. zum Landwehrweg	Durchfahrt für Radfahrer verbessern und für Räumfahrzeuge ermöglichen	- Findlinge beräumen		3
b	Von Abzweig Landwehrweg bis Kreuzung Badstr./ Christoph-Seydel-Str.	Vorhandenen Geh-Radweg in beide Richtungen freigeben	- 2 Zusatzschilder mit 2 Richtungspfeilen anbringen	70,- €	2
c	Auf Kreuzung Badstr./ Christoph-Seydel-Str.	Rad- und Fußgänger Ampelschaltung „ohne drücken“ einrichten	- Ampelschaltung neu programmieren		3
d	Von Kreuzung Badstr./ Christoph-Seydel-Str. bis Ortsausgang	Keine	Keine	keine	keine

## Abschnitt 6 Landwehrweg

Richtung: Pulsnitzer Str. bis Badstr. und Badstr. bis Pulsnitzer Str.

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	gesamter Abschnitt		– grundhafter Ausbau		1
b	gesamter Abschnitt	Ergänzung des Bestandsverzeichnisses öffentlicher Wege und Plätze			1
c	3 x Herstellung von Verbindungen Landwehrweg zu Badstr.	– Verhandlung mit privaten Grundstückseigentümern – Ergänzung des Bestandsverzeichnisses der öffentl. Wege, Straßen und Plätze ,	– grundhafter Ausbau		1
d	Beschilderung	- Anfang, Ende, alle Kreuzungen			1
e	Herstellung einer Querungshilfe an Pulsnitzer Str.			12.000,- €	3
f	Herstellung einer Querungshilfe an Badstr.			12.000,- €	3

**Abschnitt 7 Verbindung „Landwehrweg“ zu „Christoph - Seydel - Str.“ über „Am Wall“**

Richtung: hin und zurück					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Priorität*
1a	zwischen „Landwehrweg“ und „Am Wall“	Neubau einer Radweegeanbindung	Rückbau des Walles in diesem Bereich für die Querung des Radweges		1
b			grundsätzlicher Ausbau dieses Abschnittes Radweg		1
c	Bereich zwischen „Am Wall“ und „Christoph - Seydel - Str.“	Fertigstellung der Straße nach Festsetzung des Bebauungsplanes	Fertigstellung der Straße nach Festsetzung des Bebauungsplanes		3
d	Beschilderung an „Landwehrweg“, Kreuzung „Am Sandberg“ und „Christoph - Seydel - Str.“				1

**Abschnitt 8 Christoph-Seydel-Straße ab Kreuzung Pulsnitzer Straße bis Badstraße.**

Richtung: stadtauswärts- und stadteinwärts					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Priorität*
1a	gesamte Christoph-Seydel-Straße beidseitig	Beschilderung	keine		1
b	Verbindung von der Christoph-Seydel-Straße durch Wohngebiet, durch den Wall zum Landwehrweg	Beschilderung	Straßenbau mit weiterer Erschließung des Gebietes und Wegebau durch den Wall		3

**Abschnitt 9 An den Drei Häusern**

Richtung: hin und zurück					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Anfang an Lotzdorfer Str.	Beschilderung		70,- €	1
b	Ende an Talstr.	Beschilderung		70,- €	1

### Abschnitt 10 Talstraße (von „An den Drei Häusern“ bis „Dresdener Str.“)

Richtung: hin und zurück

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Anfang, Ende, Kreuzungen	Beschilderung		280,- €	1
b	gesamte Länge		Ausbesserungen oder irgendwann grundhafter Ausbau		2
c	Bereich zwischen Talstr. und Dresdener Str.		Herstellung der erforderlichen Mindestbreite, grundhafter Ausbau		2

### Abschnitt 11 Talstr., Am Heiderand, Dresdener Str., Zufahrt in die Dresdener Heide auf Gemarkungsfläche Dresden

Richtung: hin und zurück

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Priorität*
1a	Kreuzung An den Leithen / Talstr., Talstr. / Am Heiderand, entlang der Dresdener Str.	Beschilderung		140,- €	1
b	Am Heiderand	Beseitigung irreführender Beschilderung			1
c	Talstr.		als Zwischenlösung Ausbesserung von Schlaglöchern und Ausspülungen		1
d	grundhafter Ausbau der Talstr.		grundhafter Ausbau Talstr.		3
e	Dresdener Str.		Errichtung einer Querungshilfe	12.000,- €	3

## Abschnitt 12 An den Leithen

Richtung: Dr. - Wilhelm - Kütz - Str. bis Talstr. und umgekehrt

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	gesamter Abschnitt	Ausbau	grundhafter Ausbau mit Herstellung der erforderlichen Breiten		1
b	an der Talstr.	Beschilderung			1
c	an der Kützstr.		Herstellung einer 2. Querungshilfe für Fahrt aus Richtung „An den Leithen“ in Richtung Innenstadt	12.000,- €	3
d	im Kreuzungsbereich „An den Leithen“ zu ausgebauter Straße		Beseitigung vorhandener Einbauten oder Betonsteile im Weg (Schacht?)		1
e	nahe der ehemaligen Feilenfabrik		2 Schachtbauwerke des Abwasserkanals an die Wegehöhe anpassen		1

**Abschnitt 13 Markt - Schloßstraße- Am Hofegrund - Weg hinter dem Altenheim - Großröhrsdorfer Straße – Kleinröhrsdorfer Straße – Vater-Zille-Weg bis Ortsausgang**

Richtung: stadtauswärts

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Markt bis Am Hofegrund	keine immer auf Beseitigung des angespülten Splittes am Ende des Asphalttes an den Scheunen achten	Beseitigung des Loches neben Kanal am Beginn des Berges zur Gartensparte		1
b	Am Hofegrund bis zum Weg hinter dem Altenheim	Zufahrt zum Altenheim so gestalten, dass Radfahrer nicht absteigen müssen	Verbesserung des Straßenbelages auf der Straße Am Hofegrund, Absenkung des Bordes im Gelände des Altenheimes		2
c	Weg hinter dem Krankenhaus bis zum Ende des Rad/Gehweges an der Kleinröhrsdorfer Straße		Aufpflasterung an der Kleinröhrsdorfer Straße falsch angelegt - muss nach rechts erweitert werden	300,- €	2
d	Einfahrt in Vater-Zille-Weg		Pflaster + Rundbord sind nicht ideal - Absenkung über ganze Breite - Belag Asphalt	300,- €	2
e	über Taubenberg zur Großröhrsdorfer Straße S 158 auf Radweg		scharfkantiger Granitbord ist auszutauschen	325,- €	1

**Abschnitt 14 Hüttertal**

Richtung: Hüttermühle

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Wege durch Hüttertal	Befestigen ( besonders in Ufernähe ) Wegeführung erneuern – Wurzelwerk und Treppenstufen umgehen.	Grober Splitt		1
b	Wege durch Hüttertal	Stellenweise verbreitern	Uferböschungen befestigen, tlw. Wege erhöhen ( aufschütten wegen Schlamm )		2
c	Wege durch Hüttertal	Wege- Oberflächen glätten	Feinen Splitt und Steinmehl feststrammen (verdichten)		3
d	Wege durch Hüttertal	Beschilderung bei getrennten Geh – und Radwegen	Schilder aufstellen 237 und 239 ( sonst 240 )		3

**Abschnitt 14a Großröhrsdorfer Straße - Hüttertal**

Richtung: beidseitig

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Priorität*
1a	„Hüttertalweg“ von Großröhrsdorfer Straße bis Parkplatz	Beschilderung	keine		3
b	vom Parkplatz ins Tal		Verbesserung Straßenbelag		2

**Abschnitt 15 Wasserstraße**

Richtung: Stolpener Str. – Langbeinstr. und zurück

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	gesamte Strecke	Einrichtung einer Fahrradstraße	Beschilderung	350,- €	1

### Abschnitt 16 Pillnitzer Straße - Eisenbahnbrücke – Mühlstraße - Dr.-Albert-Dietze-Straße, Pirnaer Straße - Markt

Richtung: stadteinwärts

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Pillnitzer Straße vor Brücke	30 m Schutzstreifen markieren	keine	400,- €	1
b	Auffahrt auf Gehweg Brücke sowie Abfahrt von der Brücke zur Mühlstraße	VKZ 240 mit Pfosten setzen, Markierung der Bordsteinkante und versetzen des VKZ 306 mit abbiegender Vorfahrtsstraße an den rechten Gehwegrand	Absenken des Gehwegbordes über eine Breite von 2,50 m mit Markierung der Radwegführung zur Mühlstraße und in Richtung Rathenastraße	370,- €	1
c	von der Mühlstraße (Mischverkehr) in den vorhandenen Rad/Gehweg	ca. 30 m Schutzstreifen markieren zur Führung auf den vorhandenen Rad-/Gehweg	Verbesserung der Einfahrt - vorhanden ist Asphalt, Pflaster, Granitbord und Betonpflaster	400,- €	3
d	von Mühlstraße - Dr.-Albert-Dietze-Straße	Versetzen des VKZ 240“Ende“ bis vor zur Dr.-Albert-Dietze Straße, von vorn Zusatzschild Parkplatz Turnhalle und Mittelmühle frei“	keine	130,- €	1
e	von Mühlstraße auffahrt auf Gehweg	Setzen eines VKZ 240(bereits vorhanden hinter der Brücke -nur umsetzen)	Abrundung des Beets auf der rechten Seite zur Erleichterung der Auffahrt auf Gehweg	325,- €	3
f	Kreuzungsbereich		Baumaßnahme entsprechend der Planung von d+p	Lt. Planung	1
g	Pirnaer Straße bis Markt		Wunsch -Schaffung von Stellplätzen außerhalb der Straße		

### Abschnitt 17 Dr. - Wilhelm - Kütz - Straße

Richtung: Hauptstr. in Richtung Pulsnitzer Str. und Pulsnitzer Str. in Richtung Hauptstr.

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Dr. - Wilhelm - Kütz - Str.	Beschilderung am Anfang und am Ende		70,- €	1
b	Pulsnitzer Str.	Herstellung einer 2. Querungshilfe für die Fahrt aus Richtung „An den Leithen“ in die Innenstadt, bzw. Verlängerung der vorhandenen Querungshilfe über die Kreuzung hinweg		12.000,- €	3

### Abschnitt 18 Röderstraße, Hauptstraße

Richtung: Dresdener Str. in Richtung Markt

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Anfang / Ende	Beschilderung		70,- €	1
b	<u>kurzfristig</u> : Anfang und Ende		Bordabsenkungen	325,- €	1
c	<u>langfristig</u> : Anfang und Ende		neue Aufteilung des Straßenkörpers, einseitige Verbreiterung des Fußweges in Fuß- und Radweg		3
d	Hauptstraße, am Anfang, am Ende, in Kreuzungsbereichen	Beschilderung		175,- €	1
e	Kreuzung Dresdener Str. / Hauptstr.	zusätzliche Bordabsenkung an Zufahrt aus Richtung Dresdener Str.		325,- €	1

## Abschnitt 19 Stolpener Straße

Richtung: Stadtauswärts<sup>14</sup>

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	von Pirnaer Str. bis Parkplatzeinfahrt Neubaublock Röderstr.	Straßenbelag tauschen, Kopfsteinpflaster gegen Asphalt	-100m x 1,5m Asphalt	3.500,- €	3
b	an Parkplatzeinfahrt Neubaublock Röderstr.	Überfahrt von Straße auf Geh-Radweg anlegen	-5m x 1,5m Asphalt -Farbmarkierungen 5m durchgehende Linie + Pfeil + Piktogramm	400,- €	2
c	Geh-Radweg von Parkplatzeinfahrt bis Überquerung Röderstr.	Geh-Radweg auf 2,5m verbreitern	20m x 1m Betonpflaster	1.000,- €	2
d	Von Geh-Radweg-Ende nach Röderbrücke bis Stolpener Str. 14	Fußweg zum Geh-Radweg verbreitern	-100m x 1m Betonpflaster - Schild „Geh-Radweg Ende“ versetzen	3.600,- €	2
e	Stolpener Str. 14	Überfahrt von Geh-Radweg auf Straße anlegen	-5m Bordstein absenken	800,- €	2
f	Von Stolpener Str. 14 bis 36	Schutzstreifen auf Straße markieren	- 200m Farbmarkierung unterbrochene Linie	304,- €	2
g	Stolpener Str. 36	Überfahrt von Straße auf Geh-Radweg anlegen	- 5m Bordstein absenken - Schild „Geh-Radweg Anfang“(240) aufstellen	950,- €	2
h	Von Stolpener Str. 36 bis Straße Zur Sternwarte	Geh-Radweg auf 2,5m verbreitern	- 100m x 0,6m Betonpflaster	3.500,- €	3
i	Straße Zur Sternwarte	Überfahrt von Geh-Radweg auf Straße anlegen	- 2,5m Bordstein absenken - Schild „Geh-Radweg Ende“ (240) aufstellen	500,- €	2

<sup>14</sup> Siehe **Abbildung 11: Zeichnung Stolpener Str.** in den Anlagen Seite 72.

Richtung: Stadteinwärts <sup>15</sup>					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
j	An Einmündung K.-Kollwitz-Str.	Wegbreite wieder herstellen Geh-Radweg beschildern	- Hecke um 0,5m einkürzen auf Bordsteinniveau - Schild „Gehweg“ gegen „Geh-Radweg“ (240) tauschen		3
k	Stolpener Str. 41	Überfahrt von Geh-Radweg auf Straße anlegen	-5m x 1,5m Asphalt -5m Bordstein absenken -Farbmarkierungen 5m durchgehende Linie + Pfeil + Piktogramm - Schild „Gehweg“ (239) aufstellen - Schild „Achtung Radfahrer“ aufstellen	1.100,- € ohne Asphalt	2
l	Von Stolpener Str. 41 bis Röderbrücke	Schutzstreifen auf Straße markieren	- 250m Farbmarkierung unterbrochene Linie	380,- €	2
m	Vor Röderbrücke	Überfahrt von Straße auf Geh-Radweg anlegen	- 5m Bordstein absenken - 5m x 0,5m Asphalt im Schnittgerinne - Schild „Geh-Radweg Anfang“ (240) aufstellen	3.600,- €	2
n	Nach Röderbrücke	Überfahrt von Geh-Radweg auf Straße anlegen	- 5m Bordstein absenken - 5m x 1,5m Asphalt - Schild „Gehweg“ (239) aufstellen	3.600,- €	2
o	Von Wasserstraße bis Pirnaer Str.	Straßenbelag tauschen, Kopfsteinpflaster gegen Asphalt	-100m x 1,5m Asphalt		3

<sup>15</sup> Siehe **Abbildung 11: Zeichnung Stolpener Str.** in den Anlagen Seite 72.

### Abschnitt 20 Kleinwolmsdorfer Straße

Richtung : beide

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Abzweig Stolpener Str. bis Ortsausgang	keine	keine	keine	3

### Abschnitte 19 – 23 Bahnhof bis Zeppelinstraße

Richtung: Rathenausstraße

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Ladestraße	Beschilderung als Geh und Radweg Beseitigung des Nadelöhrs	Schilder anbringen Zeichen 240, Zaun demontieren bzw. Türe verbreitern	400,- €	1
b	Querung Rathenausstraße	Ampelanlage	keine		
c	Gehweg zu Dr.Alberet-Dietze-Straße, Ecke Zeppelinstraße	Gehweg in Geh-Radweg umwandeln	Beschilderung anbringen Zeichen 240, Enge Stelle beseitigen – ein Stück Rasen dem Gehweg „zuschlagen“ und befestigen	800,- €	2
d	Zeppelinstraße	( keine besondere Nutzung durch Radfahrer erkennbar, man fährt entweder danach die Dr.-Albert-Dietze-Straße hinunter, oder kommt man von der Brücke, fährt man die Mühlstraße)	keine		

### Abschnitte 24,25 und 27 Robert-Blum-Weg bis Am Bahnhof

Richtung: Heidestraße

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Querung Heidestraße	Direkte Überquerung der Straße wieder herstellen.	Geländer abbauen, evtl. im Fußgängerbereich verlängern! Auch eine optische Streifenführung für Radfahrer – Symbol auf Straße – wäre denkbar.		1
b	Radweg zur H.-Gläser-Straße	Teilabschnitte befestigen	Keine Kurven einbauen (siehe abgelehnte Vorlage vom Stadtrat). Schilder „säubern“ (teilweise mit Aufklebern verschmutzt ) Zeichen 240 Wegebezeichnung??? ( Kinderstadtplan)		3
c	Heinrich-Gläser-Straße	Streifenführung	Straßenbefestigung		3
d	Straße des Friedens	Streifenführung	Straßenbelag erneuern		1
e	Am Bahnhof	Hinweisschilder Zentrum / Hüttertal	Schilder anbringen	300,- €	2

### Abschnitt 26 Dresdener Str. / Forststraße

Richtung: hin und zurück

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Priorität*
1a	Neuaufteilung des Straßenflurstückes / Verbreiterung Fußweg in gemeinsamen Fuß- und Radweg		Neuaufteilung des Straßenflurstückes / Verbreiterung Fußweg in gemeinsamen Fuß- und Radweg		3
b	Übergangslösung: Bordabsenkungen			700,- €	1
c	Querungshilfe an Dresdener Straße			12.000 €	3
d	vollständige Beschilderung				1

## Abschnitt 28 – 31 Flügelweg

Richtung:

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Von Pillnitzer Straße bis Richard-Wagner-Straße	Strauchschnitt im Mittelabschnitt, Beschilderung erforderlich	einige Löcher in der Schotteroberfläche ausbessern,		1
b	Von Richard-Wagner-Straße bis Abzweig Garchinger Straße	Markierung oder Beschilderung anbringen.	Bordsteine auf Bedarf absenken.	350,- €	2
c	Von Abzweig Garchinger Straße bis Einmündung Schillerstraße (hinter Sportplatz)	Markierung oder Beschilderung anbringen.	Bordsteine auf Bedarf absenken	350,- €	2
d	Von Einmündung Schillerstraße (hinter Sportplatz) bis Ortseingang Großerkmannsdorf	Randbefestigung Geh-Radweg ca. 25cm bis 1m auf rechter Seite erneuern, Volllinie 2m und Schutzstreifen auf Linker Seite 1,25m, unterbrochene Linie, Parken nur auf Grünstreifen linke Seite	Wurzel v. Hecken entfernen lassen, Grenzen feststellen, Untergrund und Asphalt einbringen, evtl. Anlieger beteiligen. Schilder: Parkverbot rechts, 30km/h, LKW-Verbot, Geh-Radweg, Radfahrstreifen		2

## Abschnitt 32 Dresdener Heide - Heidestraße- Kreisverkehr Pillnitzer Straße

Richtung: stadteinwärts					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Gehweg entlang der S 95 bis Heidestraße	keine- es ist auf ordentlichen Rückschnitt der Bäume und Sträucher zu achten			2
b	Gehweg entlang der Heidestraße bis zur Einmündung Fortstraße	Setzen eines VKZ 239 mit ZZ 1022.-10, Umsetzen VKZ 274 „Lärmschutz“ Markierung eines Schutzstreifens zur Führung vom Fußweg auf den vorhandenen Schutzstreifen	Bordabsenkung auf beiden Seiten des Gehweges an der Elsa-Fenske-Straße, Verbesserung der Gehwegoberfläche zwischen der Elsa-Fenske-Straße und der Forststraße, Bordabsenkung an der Forststraße	900,- €	1
c	weiter auf Heidestraße bis Robert-Blum-Weg	Überprüfung der Beschilderung Nachmarkierungen erforderlich	Reparatur Straßenbelag,		1
d	vom Robert-Blum-Weg bis Kreuzung Hügelweg	Markierung erneuern und in Höhe der Schule neues Piktogramm „Fahrrad“ aufbringen			1
e	vom Hügelweg bis Kreuzung Schillerstraße	keine			
f	Kreuzung Schillerstraße bis Kreisverkehr Pillnitzer Straße	Markierung einer Fahrradfurt analog Richard-Wagner-Straße und Schwabacher Allee			2

Richtung: stadtauswärts					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Kreisverkehr bis Kreuzung Schillerstraße	keine	keine		
b	Kreuzung Schillerstraße bis Einmündung Schönfelder Straße	Markierung und Piktogramm im Bereich Schönfelder Straße			2
c	Schönfelder Straße bis Einmündung Robert-Blum-Weg	Nachmarkierung erforderlich	Verbesserung Straßenbelag, zum Teil sehr brüchig		1
d	Von Einmündung Robert-Blum-Weg bis Forststraße	Nachmarkierung erforderlich	Verbesserung Straßenbelag		2
e	von Forststraße bis Dresdener Straße	Schutzstreifen neu ca. 200m		350,- €	1

### Abschnitt 33 Kreisverkehr Pillnitzer Straße- Gewerbegebiet- Kleinwolmsdorfer Straße

Richtung: stadtauswärts und zurück					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	vom Kreisverkehr entlang der Agathe-Zeis-Straße über die Wilhelm-Rönsch-Straße	Bordabsenkung beidseitig der Wilhelm-Rönsch-Straße erforderlich „Felgenkiller“ vor allem der Bord stadtauswärts ist bis zu 7 cm hoch	Absenkung Borde über die gesamte Breite	650,- €	1
b	Abfahrt an der Carl-Eschbach-Straße auf Straße	Markierung eins Schutzstreifens und eventuelle Weiterführung des Schutzstreifens bis zum Wendehammer			3
c	ab Wendehammer Einfahrt in den gemeinsamen Geh/Radweg bis zur Kleinwolmsdorfer Straße	Wegbreite erhalten und zum Teil wieder herstellen, Unkrautbewuchs	Verbesserung der Überfahrt, Schwarzdecke, Betonpflaster mit Kanaldeckel und dann Schotterdecke		3
d	retour über Nebenweg	Freihalten von Bewuchs			3
e	vor Auffahrt auf Agathe-Zeis-Straße	Wegbreite wieder herstellen			3

### Abschnitt 34 Juri - Gagarin - Str. mit Zufahrt in die Dresdener Heide

Richtung: hin und zurück					
Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Priorität*
1a	Kreuzung Juri - Gagarin - Str. mit Robert - Blum - Weg Schillerstr. Zufahrt zur Dresdener Heide und an der Dresdener Heide	Beschilderung		300,- €	1
b	farbliche Trennung Fuß- und Radweg von der Fahrbahn entlang der gesamten Juri - Gagarin - Str.	Farbstreifen			1
c	grundhafter Ausbau der Zufahrt zur Dresdener Heide		grundhafter Ausbau		3

**Abschnitt 35 Vorh. Radweg von Radeberg, Oberkircher Ring**

Richtung: Großerkmannsdorf bis Ullersdorfer Straße

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Ges. Strecke	Pflege der Ränder und Gehölz-Verschnitt	Keine		Jährlich einmal

**Abschnitt 36 ab Großerkmannsdorf von Flügelweg / Eislinger**

Richtung: Thälmann-, Goethe-Straße bis Ullersdorfer Straße

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Thälmann-, Goethe-Straße, strecke ca. 850 m lang	ges. Strecke rechts und links Schutzstreifen 1,25 m unterbrochene Linie	Markierungen und Schilder aufstellen		3
b	Zwischenstück, Verbindung zum vorh. Geh-Radweg am Goldbach, ca. 70 m	Schilder Geh-Radweg und Anlieger frei, Umwidmung vornehmen	Schilder aufstellen,	260,- €	2

**Abschnitt 37 Verbindung vom Sommerweg / Radeberger Straße S 181**

Richtung: Vorh. Geh-Radweg am Goldbach nach Radeberg

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	S181 Radeberger Straße	Sicheren Übergang schaffen	Schilder, Markierungen		1
b	Von S181 über Wiese zum vorh. Geh-Radweg nach Radeberg	Neubau auf Feuchtwiese, Entwässerungsgraben von Straße S181 weiterführen, Rohre z. Überquerung in Goldbachnähe verlegen, vorh. Brücke über Goldbach prüfen/nutzen	Neubau ca. 320 m x 3 m Breite, Anbindung an vorh. Geh-Radweg, Schilder Reiter und Landwirtschaft frei		1

**Abschnitt 38 Sommerweg (ab Hauptstraße Haus- Nr. 67 bis Radeberger-Straße S 181)**

Richtung: Radeberg

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Ges. Strecke ca. 1,3 Km lang	Beschilderung, Markierungen	Schilder aufstellen und Markierungen an den Übergängen	600,- €	2

**Abschnitt 39 Arnsdorfer- Straße (von Hauptstraße bis Sommerweg Großerkmannsdorf)**

Richtung: Kleinwolmsdorf

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Die Teilstrecke von der Hauptstraße bis zum Sommerweg ist ca.100 m lang	Neubau eines Zweirichtungs-Geh-Radweges	Fußweg aufnehmen, Kanal für Feuerwehrgerätehaus bauen, Geh-Radweg bauen, Markierungen und Beschilderung		1
b	Fortführung dieser Strecke bis Gemarkungsgrenze ca. 1 km Kleinwolmsdorf	Mischverkehr auf Kreisstraße mit Schutzstreifen, beidseitig 1,25 m, unterbrochene Linie	Markierungen und Beschilderung		3

**Abschnitt 40 Plattenweg vom Bischofsweg bis Straße Am Goldbach Großerkmannsdorf**

Richtung: Großerkmannsdorf

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Ges. Strecke ca. 1,2 Km lang	Klären ob Umwidmung erfolgt ist?	Schilder ergänzen: Reiter frei und eingeschränkter Winterdienst		2

**Abschnitt 41 Gesamter Bischofsweg von Pirnaer Landstraße / MVA bis Ullersdorf**

Richtung: Ullersdorf

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Ges. Strecke ca. 4,5 Km	Geh-Radwege mit Schutzstreifen beidseitig 1,25 m	Markierungen und Beschilderungen unterbrochene Linien	6.800,- €	2

**Abschnitt 42 Dorfstraße nach Kleinerkmannsdorf**

Richtung: Kleinerkmannsdorf

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Ges. Strecke 1 Km lang	Schutzstreifen 1,25 m beidseitig	Markierungen an den Übergängen und Beschilderung	1.520,- €	2

**Abschnitt 43 Plattenweg von Ullersdorf bis zum Bischofsweg**

Richtung: Bischofsweg

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Ausgangs Ullersdorf ca. 50 m	Belag erneuern	50 m x 4 m Asphalt oder Silikatgemisch		2
b	Ges. Strecke ca. 1 Km lang	Beschilderung, Weg umwidmen	Schilder aufstellen: Geh-Radweg, Reiter und Landwirtschaft frei, eingeschränkter Winterdienst	500,-	2

**Abschnitt 44 Ullersdorf Hauptstraße- Wohngebiet - bis Plattenweg am Ende der Dorfstraße**

Richtung:

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Priorität*
1a	Hauptstraße bis Am Sandberg durch das Wohngebiet bis zum Plattenweg	Beschilderung	keine	360,00	2

### Abschnitt 45 Von Sommerweg über Hauptstraße und Pirnaer Straße nach der B6 Rossendorf ca. ges. 2,37 Km

Richtung: Rossendorf / Pirna

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	1. Abschnitt vom Sommerweg über Hauptstraße zur Anbindung an den Geh-Radweg nach Arnsdorf und Wald, an der neuen Brücke der S177 Strecke ca. 500 m	Radweg- Schutzstreifen beidseitig 1,25 m, unterbrochene Linie	Markierungen und Beschilderung	1.100,- €	2
b	2. Abschnitt von Brücke S 177 bis Einmündung der Pirnaer Straße auf die S177 an der MVA, Strecke ca. 670 m	Radweg- Schutzstreifen beidseitig 1,25 m, unterbrochene Linie	Markierungen und Beschilderung	1.350,- €	2
c	3. Abschnitt von der MVA bis zur B6 Rossendorf, ca. 1,2 Km	Radweg- Schutzstreifen beidseitig 1,25 m, unterbrochene Linie	Markierungen und Beschilderung (erst nach Fertigstellung der S 177 in diesem Bereich)		3

### Abschnitt 46 Von der Wohnsiedlung Rossendorf bis zum Schänkhübel auf Großerkmannsdorfer Seite

Richtung: Dresden-Weißig

Nr.	Ort	Maßnahme	Bauarbeiten	Kosten	Prioritäten der Einzelmaßnahmen*
a	Wohnsiedlung Rossendorf	Fußweg von beiden Seiten für Fahrräder freigeben an der B6, da nur geringer Geh- und Fahrradverkehr (siehe Geh-Radweg auf Dresdener Seite bis Weißig) - Sicherheit!	Bordsteine absenken (2 x), Beschilderung	750,- €	1

Die aufgeführten Kosten sind auf der Basis von Kostenschätzungen eingetragen. Für die konkreten Ausführungen und die Haushaltplanung werden die einzelnen Maßnahmen dann mit Kostenangeboten unterlegt. Es ist hier, vor allem für die Straßenbauarbeiten, nicht möglich, alle Kosten im Vorfeld zu ermitteln.

## 5.4. Strecken - Prioritäten

Der aktuelle Handlungsbedarf zur Verbesserung der Sicherheit, dem Schließen von Netzlücken sowie der Schaffung einer angemessenen Fahrbahnqualität, ist in der folgenden Karte dargestellt.

Prioritäten:	Rot	= „sehr hoch“
	Gelb	= „hoch“
	Grün	= „wichtig“
	Blau	= „kein Handlungsbedarf“ – nur Unterhaltungsaufwand

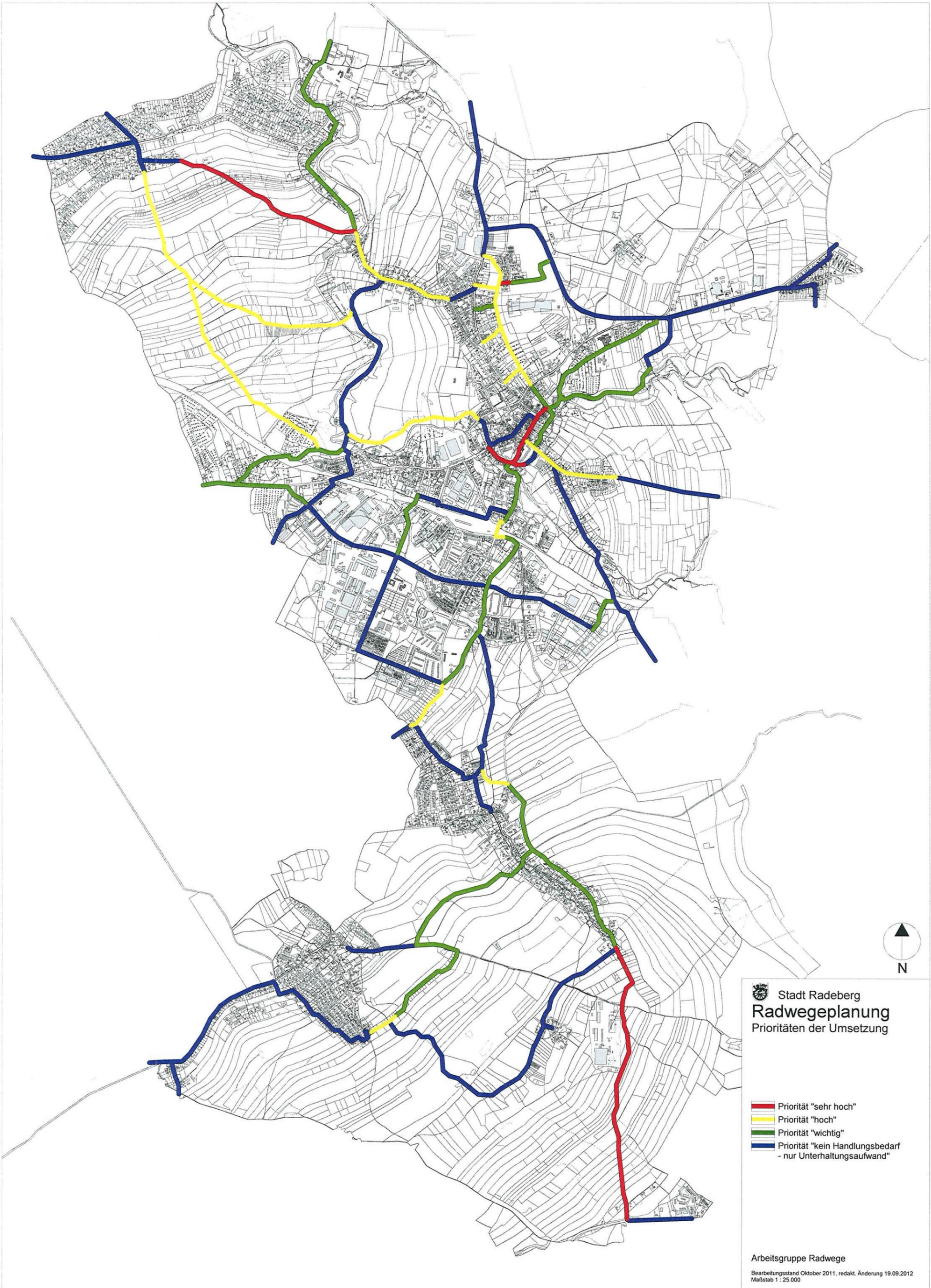
Die nachfolgend aufgeführten Strecken wurden von der Arbeitsgruppe als besonders wichtig eingestuft:

### **Priorität „sehr hoch“ - rote Kennzeichnung**

- Innerstädtische Verbindung - Röderstraße, Pirnaer Straße, Markt
- Verbindung von der Lotzdorfer Brücke zur Wohnbebauung Liegau - Augustusbad, Radeberger Straße (sogenannte Rennstrecke)
- Verbindung vom Bischofsweg bis zur B 6
- Verbindung vom Landwehrweg zur Wohnsiedlung Am Sandberg

### **Priorität „hoch“ - gelbe Kennzeichnung**

- Gesamte Lotzdorfer Straße zwischen der Karlstraße und der Röderbrücke
- Der Landwehrweg zwischen Pulsnitzer Straße und Hotel Sportwelt mit seinen Verbindungen zur Badstraße und zum Wohngebiet Am Sandberg
- Die Stolpener Straße zwischen Pirnaer Straße und Ortsausgang Sternwarte
- Der Weg durch die Leithen
- Verbindung Pillnitzer Straße - Mühlstraße (Eisenbahnbrücke)
- Verbindung zwischen der Juri-Gagarin-Straße und der Dresdener Heide
- Verbindung Sommerweg Großerkmannsdorf mit dem bestehenden Rad/Gehweg durch die Goldbachaue.
- Unterer Teil des Plattenweges zwischen der Dorfstraße in Ullersdorf und dem Bischofsweg.
- Mit der Landeshauptstadt Dresden wurde Verbindung aufgenommen bezüglich eines Radweges zwischen Liegau-Augustusbad und Langebrück sowie zwischen Ullersdorf und Bühlau.



 **Stadt Radeberg**  
**Radwegeplanung**  
Prioritäten der Umsetzung

-  Priorität "sehr hoch"
-  Priorität "hoch"
-  Priorität "wichtig"
-  Priorität "kein Handlungsbedarf  
- nur Unterhaltungsaufwand"

## 6. Wegweisung

Da die Hauptrouten über weite Strecken nicht dem Straßenverlauf folgen, ist eine eigene, auf die Bedürfnisse der Radfahrer zugeschnittene Wegweisung, notwendig.

Diese soll alle Radweg- Nutzer auch ohne Karte und Ortskenntnis sicher leiten.

Diesem Anliegen soll durch eine klare Struktur in Form von **Strahl- und Ringrouten** (Spinnennetz) sowie einer leicht verständlichen Kennzeichnung der einzelnen Routen, mittels verschiedener Farben und Nummern, entsprochen werden

Im Zentrum des Netzes, auf dem Radeberger Markt- Ecke Schlossstrasse, soll ein **Zentraler Infopunkt** (Abbildung 12) mit Stadt- und Regionalplan eingerichtet werden. Mit hohem Informationsgehalt und ansprechendem Design soll er bewusst zum anhalten motivieren. Dies gibt dem Durchreisenden die Möglichkeit seinen Blick auf unser schönes Marktensemble zu richten, was bei Vielen die Lust auf eine Rast im Biergarten oder die weitere Entdeckung der Stadt wecken dürfte.

### Zentraler Infopunkt

Gestaltungsvorschlag:  
Stele aus Edelstahl  
mit Sitzgelegenheit





**Abbildung 12:** Zentraler Infopunkt

Übersicht über das gesamte Radeberger Radwegenetz soll der „**Routenplan**“ (Abbildung 13) geben. Dieser orientiert sich in seiner schematischen Darstellungsform an den international gebräuchlichen Nahverkehrsplänen. Der Plan ist auch in relativ geringer Größe übersichtlich und verständlich so dass er als Zusatzschild am Beginn jeder Route sowie an Kreuzungen angebracht werden kann. Als Träger dient ein übliches, rundes Verkehrsschild.



Der konkrete Streckenverlauf wird mittels **Pfeil- und Zwischenwegweisern** markiert. Die Pfeilwegweiser beinhalten Zielangaben, km Angaben und Routenpiktogramme. Die Zwischenwegweiser geben den Verlauf des Radweges zwischen den einzelnen Knotenpunkten an.

## Pfeilwegweiser



## Zwischenwegweiser



Abbildung 14: Pfeil- und Zwischenwegweisern

Alle Strahlrouten sind Stadteinwärts einheitlich mit „Zentrum“ als Fernziel beschildert. Art und Gestaltung der Wegweiser richten sich nach der „ Richtlinien zur Fahrradwegweisung im Freistaat Sachsen“.<sup>16</sup>

## 7. Fortschreibung

Die Schaffung und Weiterentwicklung des Radverkehrsnetzes ist ein über viele Jahre fortwährender Prozess. Um diesen voran zu bringen, ist eine kontinuierliche Betreuung der betreffenden planerischen, baulichen und finanziellen Belange sicher zustellen.

Dazu wird die AG Radwegenetz als ständige, gemeinsame Arbeitsgruppe von Stadtverwaltung und Stadtrat eingerichtet. Diese setzt sich zusammen aus mindestens je einem Vertreter des Bauamtes und des Ordnungsamtes sowie je einen Vertreter der Stadtratsfraktionen. Die Vertreter der Stadtratsfraktionen werden am Beginn jeder Legislaturperiode durch die Fraktionen benannt. Arbeitsweise und Aufgabenverteilung regelt die AG intern.

Aufgaben der AG sind:

- Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes
- Jährlicher Bericht über den aktuellen Arbeitsstand vor dem Technischen Ausschuss
- Zuarbeit von Maßnahmen und deren finanziellen Bedarf zur Umsetzung zu den Haushaltsstellen
- Nebenrouten: Planung, Maßnahmen, Prioritäten
- Entwicklung radtouristischer Angebote

---

<sup>16</sup> Siehe Anlagen.

## 8. Hinweise:

### **Landesamt für Archäologie:**

Vor Beginn der Erschließungs- und Bauarbeiten bei Neubauabschnitten außerhalb der Ortschaften müssen durch das Landesamt für Archäologie im von Bautätigkeit betroffenen Areal archäologische Grabungen durchgeführt werden. Der Bauherr wird im Rahmen des Zumutbaren an den Kosten beteiligt (§ 14 Abs. 3 SächsDSchG). Der zeitliche und finanzielle Rahmen der Ausgrabung sowie das Vorgehen werden in einer zwischen Bauherren und Landesamt für Archäologie abzuschließenden Vereinbarung verbindlich festgehalten.

**Trinkwasserleitungen:** Sicherungsmaßnahmen an vorhandenen Trinkwasserleitungen mit den zuständigen Versorgungsunternehmen abstimmen. Bei einem Störfall ist das Gesundheitsamt des Landkreises zu informieren (§16 TrinkwV)

**Barrierefreiheit:** Beim Bau von Radwegen ist die DIN 18024 Blatt 1 „Barrierefreies Bauen“ zu beachten

**Denkmalschutz:** Wenn Bauarbeiten an einer Stelle aufgeführt werden von der bekannt ist oder zu vermuten ist das sich da Kulturdenkmale befinden, ist eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erforderlich (§12,13,14 SächsDSchG) z.B Grenzsteine, Meilensteine, Trockenmauern

**Asphalt / Amphibien:** Deckschichten aus Asphalt sind in sensiblen Lebensräumen kritisch. Sie speichern die Wärme und bringen so Amphibien in Gefahr da sie länger auf dem weg verweilen. Für Kleinstlebewesen kann ein Asphaltweg zu einem unüberwindlichen Hindernis werden, Gefahr der Verinselung.

**Hanglage / Gehölze:** Gehölze am Weg sind zu erhalten. Keine Abgrabungen an geschützten Hängen (z.B. An den Leithen)

**Biotope:** Besonders geschützte Biotope sind nach Möglichkeit nicht zu beeinträchtigen. z.B. Bachlauf auf Strecke Liegau - Lotzdorf (Biotope Nr. 4849U27,3038-022, 3038-023)

**Naturschutz:** Projekte in Natura 2000 Gebieten sind auf Verträglichkeit zu prüfen (§34 BNatSchG)

**Abfall- und Bodenschutz:** Neubaustrecken von Abfall- und Bodenschutzbehörde (Kreis) prüfen lassen

**Landwirtschaft:** Erreichbarkeit Landwirtschaftlicher Flächen beachten.

**Flurstücke:** Sind Flurstücke des Kreises direkt oder nachbarschaftlich betroffen – LRA informieren.

**Telekom:** Verlegung von Telefonanlagen/Kabeln vermeiden.

**Strom/Gas:** Elektrotechnische Anlagen der ENSO Netz dürfen nicht überbaut werden. Mindestabstände zu Stromanlagen sind auch während der Bauzeit einzuhalten (Niederspannung 1m, Mittelspannung 3m, zu 110KV Freileitung nach DIN EN 50341) Standort Zustimmung der ENSO Netz einholen bei Arbeiten im 50m Bereich einer Freileitung. Kabelortung durch Handschachtung. Bei Gas Hochdruckleitungen, Schutzstreifen von  $\frac{3}{4}$  m freihalten. Schachtschein einholen!

## 9. Anlagen und Quellen

Abbildung 10 : Zeichnung Lotzdorfer Str.

Abbildung 11 : Zeichnung Stolpener Straße

Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, Ausgabe 2010 (ERA 10)

Richtlinien zur Fahrradwegweisung in Sachsen

Sonderauswertung zur Verkehrserhebung "Mobilität in Städten" (SrV 2008)

Radverkehrskonzeption Sachsen

Nationaler Radverkehrsplan (NRVP)

Gestaltungsvorschlag „Zentraler Infopunkt“, Andre Schreyer

Abbildung 10: Zeichnung Lotzdorfer Straße

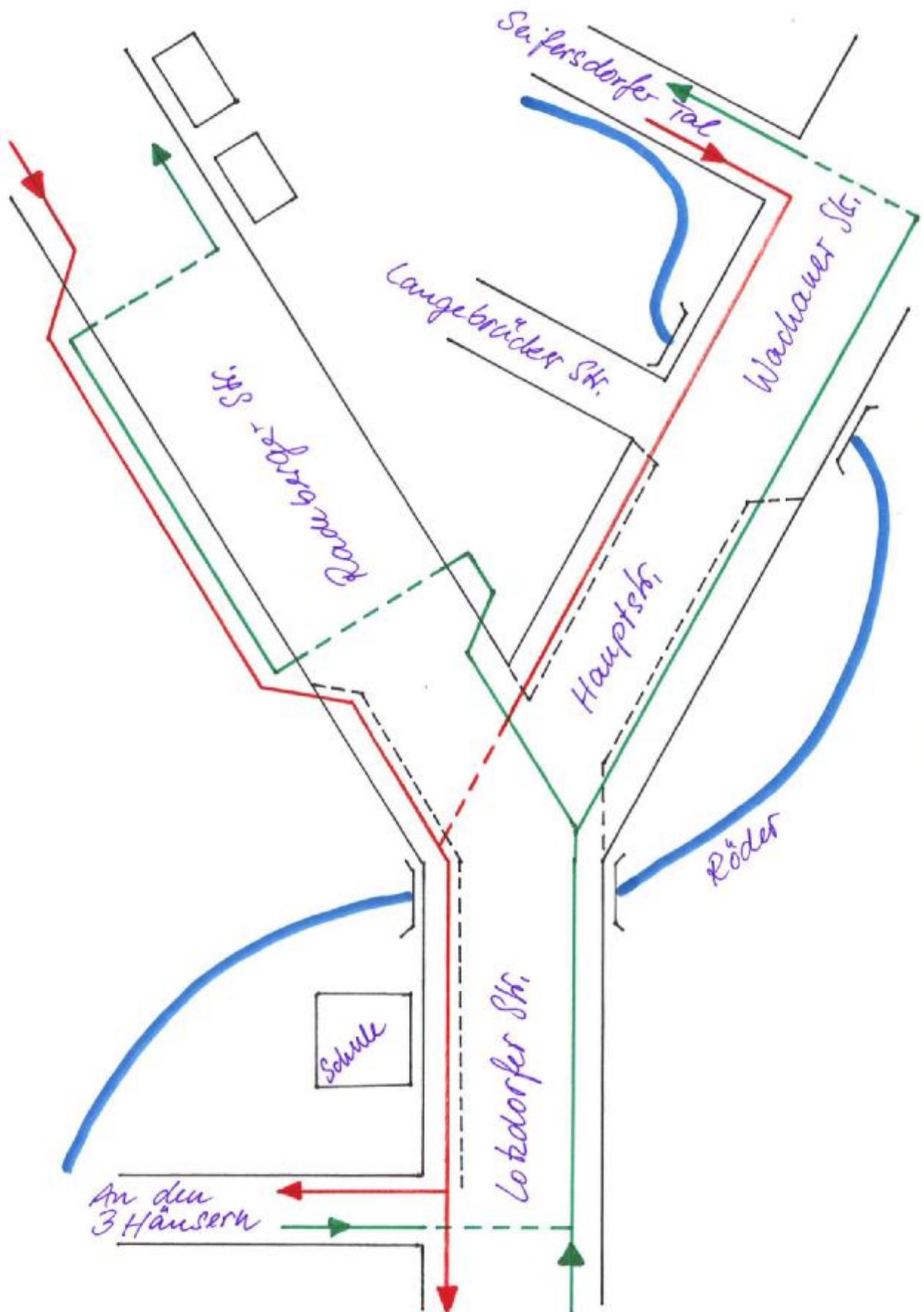


Abbildung 11: Zeichnung Stolpener Straße

